

AUS WIENER BESITZ

BILDER UND KUNSTGEWERBE DES 15. BIS 19. JAHRHUNDERTS



Gläser — Porzellan, darunter eine Reihe bedeutender Wiener Tassen des 18. Jahrhunderts, Silber — Juwelen — Möbel — Teppiche — Plastik des 15. bis 18. Jahrhunderts, Hauptwerke der Wiener Malerei: Amerling, Daffinger, Pettenkofen, Reiter usw.



Besichtigung: 11., 13. und 14. März 1939

Versteigerung: 15., 16. und 17. März 1939

ab 15 Uhr

WIENER KUNSTVERSTEIGERUNGSHAUS

ADOLPH WEINMÜLLER

ANTIQUITÄTEN — MÖBEL — PLASTIK

GEMÄLDE ALTER UND NEUER MEISTER

Gläser — Porzellan, darunter eine Reihe bedeutender Wiener Tassen des 18. Jahrhunderts, Silber — Juwelen — Möbel — Teppiche — Plastik des 15. bis 18. Jahrhunderts, Hauptwerke der Wiener Malerei: Amerling, Daffinger, Pettenkofen, Reiter usw.



Besichtigung: 11., 13. und 14. März 1939

Versteigerung: 15., 16. und 17. März 1939

ab 15 Uhr

WIENER KUNSTVERSTEIGERUNGSHAUS

ADOLPH WEINMÜLLER

Wien, I., Rotenturmstraße 14 — Fernruf R-21-2-68

Illustrierter Katalog RM. 2,—

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht in deutscher Reichswährung gegen sofortige Zahlung. Ersteigertes Auktionsgut wird ausnahmslos nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Geht die Zahlung nicht rechtzeitig ein, haftet der Ersteigerer für alle uns etwa daraus entstehenden Zins- oder Währungsverluste. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlages befinden. Nach erfolgtem Zuschlag können Reklamationen keine Berücksichtigung finden. Durch die jeder Versteigerung vorausgehende Ausstellung ist die Möglichkeit gegeben, sich von der Eigenschaft und dem Zustand jedes Gegenstandes zu überzeugen.

Die Kataloge sind fachmännisch unter Benützung der Angaben des Besitzers bearbeitet, jedoch können die auf genauester Untersuchung beruhenden Bestimmungen und Zuschreibungen nicht gewährleistet werden.

Der Versteigerer kann Nummern vereinen, trennen oder, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückstellen. Gesteigert wird bis zu einer Höhe von RM. 100,— um mindestens RM. 1,— bis RM. 5,—, über RM. 100,— um RM. 10,—, über RM. 500,— um RM. 20,—, über RM. 1000,— um RM. 50,—, bzw. RM. 100,—, über RM. 5000,— um RM. 300,—. Der Zuschlag erfolgt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Eine Verpflichtung zur Erteilung des Zuschlages besteht für den Versteigerer nicht.

Legen mehrere Personen das gleiche Gebot und wird nach dreimaligem Aufruf ein Mehrgebot nicht erzielt, so entscheidet über den Zuschlag das Los. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird der Gegenstand in derselben Versteigerung noch einmal ausgeboten.

Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr für etwaige Beschädigungen, Verluste oder Verwechslungen der ersteigerten Sache auf den Ersteher über. Jeder Steigerer kauft für seine eigene Rechnung.

Der Zuschlagpreis zuzüglich 20% Aufgeld ist sofort nach Beendigung der Versteigerung an den Versteigerer abzuführen.

Wird die Zahlung nicht rechtzeitig an letzteren geleistet, so kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Versteigerer kann den Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag für verlustig erklären und den Kaufgegenstand auf Kosten des Erstehers noch einmal zur Versteigerug bringen. In diesem Fall haftet der Käufer für den Ausfall. Dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

Der Versteigerer ist berechtigt, alle Rechte aus dem durch den Zuschlag zustande gekommenen Vertrag im eigenen Namen geltend zu machen; Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen des Käufers ist Wien.

Die ersteigerten Gegenstände sind innerhalb acht Tagen nach Schluß der Versteigerung abzuholen. Eine Haftung für die Aufbewahrung verkaufter Nummern können wir in keiner Weise übernehmen. Der Versand erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Käufers. Die Transportversicherung geht zu Lasten des Käufers.

Für die Versteigerung erteilte Kaufanträge werden auf das gewissenhafteste erledigt, doch bitten wir, uns die Aufträge spätestens einen Tag vor Beginn der Versteigerung schriftlich zu übergeben. Ferner ersuchen wir uns nicht näher bekannte Auftraggeber, zu Beginn der Versteigerung ausreichende Deckung für die erteilten Aufträge zu hinterlegen, andernfalls dieselben nicht berücksichtigt werden können.

VORWORT

Die Versteigerung, welche ihre Gegenstände einzeln oder in Gruppen von verschiedenen Besitzern herleitet, bietet in ihren Hauptteilen ein charakteristisches Bild der Wiener Kunst im Laufe des 19. Jahrhunderts. Einige der wichtigsten Künstlernamen, wie Waldmüller, Alt, Daffinger, Fendi, Amerling, Reiter und Pettenkofen, die verschiedenen Ender und zahlreiche andere, sind vertreten. Eine besonders reiche Auswahl der meisten Typen des Wiener Porzellans ist vorhanden und deutlich wird sichtbar, wie diese Schicht zunächst kunsthandwerklicher Betätigung, gleichsam der Übungsplatz für die höheren Künste geworden ist. Nicht die geringsten Wiener Künstler haben ihre erste Tätigkeit als Porzellanmaler begonnen, um dann zu den sogenannten höheren Künsten überzusiedeln. Auch die reiche Gattung des vergoldeten Bronzewerkes ist mit einigen nicht unbedeutenden Stücken vertreten. Auch sie stellen einen, seinem Umfange nach, nicht unbedeutenden Teil der deutschen, klassizistischen Plastik vor.

Eine Anzahl von alten Gemälden, von Möbeln, Teppichen, Silber und Juwelen runden den Bestand.

Beschreibung und Schätzung

von Dr. Franz Kieslinger

Druck: Elbemühl, Wien, IX., Berggasse 31

BRONZEN UND METALLARBEITEN

1 GOTISCHE MESSINGSCHÜSSEL. Getrieben. Mit reichen Punzenrändern, im Mittelfelde das Osterlamm. 30

2 — — Reich getrieben. Im Mittelfelde die Taufe Christi. Beschädigt. Die Treibarbeit des Mittelfeldes wahrscheinlich 17. Jahrh., die Schüssel selbst um 1500. 50

3 GROSSER BRONZEMÖRSER mit zwei Handhaben. Als Reliefmuster in zwei Zonen springende Greife. Beiderseits von Blumen umgeben. Natur- und Lackpatina. Um 1580. — Höhe 29,5 cm. 700

4 STANDUHR. Turmförmiger Aufbau mit Untersatz. Über dem quadratischen Aufbau Kuppel über durchbrochenen Arkaden. Feuervergoldetes Kupfer, mit reichem Arabeskenornament. Deutsch, um 1600. 1000

5 TABAKSDOSE. Holl. Graviert mit galanten und Jagdszenen. 6

6 ZINNHUMPEN. Am Henkel Doppeladlerstempel, am Henkelansatz Maskaron. 17. Jahrh. — Höhe 22 cm. 40

7 BRONZEMÖRSER in Form einer aufrecht stehenden Glocke, mit hoch sitzenden, einfachen Griffen, aufgelegten Akanthusblättern und zierlichem Rand. Naturpatina. Um 1700. — Höhe 28 cm. 500

8 MÖRSER. Gelbguß. Mit Delphinhenkel. Deutsch, 17. Jahrh. — Höhe 17 cm. 30

9 ZWEI METALLKNÄUFE von Portierstecken oder einem Möbel. Teilweise feuervergoldet. Um 1760. 10

10 ZINNDOSE in Form eines liegenden Mopses. 18. Jahrh. 15

11 FEUERVERGOLDETE BRONZEFIGUR eines sitzenden Buddha. Tibetanisch, 18. Jahrh. — Höhe 16 cm. 100

12 ZINNERNE STERZSCHÜSSEL. Kreisrund, mit Henkel. Die spätere Gravierung zeigt den Einzug eines Kaisers. 18. Jahrh. — Durchmesser 29 cm. 30

13 SCHERE. Persische Arbeit. Mit Goldintarsia. 10

14 REICH GEZIERTE EISERNE KRIEGSKASSE, der Zierat aus Messing, in antiken Formen. Der Tradition nach napoleonisch. Einstellbares Nummernschloß, betriebsfähig, die Deckplatte 70×42. Um 1800. — Höhe 45 cm. 800

15 EIN PAAR MESSINGLEUCHTER. Kanneliert. Um 1800. — Höhe 9 cm. 20

16 TINTENZEUG mit Bronzemontierung. Um 1800. 20

17 ZINNGESTELL. Lackiert. Mit kupfernem Einsatz. Engl., 18. Jahrh. 12

18 GESTELL mit Rechaud und Platte zum Erhitzen. Versilbertes Weißmetall. 20

19 VIER RINGFÖRMIGE KERZENHALTER mit je drei Flammen. Gelbguß. Um 1820. 40

20 REICHE BRONZEUHR von Robert Geiser. Auf dem architektonischen Sockel die Symbole von Amor und Bacchus usw., als Bekrönung die Figuren von Apollo und einem Mädchen und zwei schnäbelnden Tauben. Ausgezeichnete Arbeit. Um 1830. — Höhe 57 cm. 400

21 EIN PAAR VIERKERZIGE KANDELABER. Teilweise feuervergoldet, teilweise braun patiniert, darstellend geflügelte Viktorien. — Höhe 66 cm. 280

22 BRONZEUHR, darstellend Napoleon. Auf dem Sockel ein Relief, darstellend napoleonische Schlachtenszene. Teilweise vergoldet und teilweise versilbert. — Höhe 47 cm. 200

23 WEISSE MARMORUHR mit reichvergoldeten Bronzebeschlägen. Sign. Cagnier, Lescot. Franz., um 1830. — Höhe 43 cm. 200

24 BRONZESTATUETTE einer stehenden Frau. In antiker Kleidung, auf rotem Marmorsockel. — Höhe mit Sockel 49 cm. 30

25 BRONZESTATUE eines stehenden Jünglings. Um 1830. 30

26 BRONZEUHR. Über reichem Sockel, aus Marmor und Bronze, die dunkelpatinierte Statue des Herkules, der seitwärts Keule und Bogen abgestellt hat. Um 1830. — Höhe 40 cm. 150

27 VERSTELLBARER VIERKERZIGER MESSINGLEUCHTER mit ovaler Basis. Um 1830. — Höhe 55 cm. 18

28 BRONZEMODELL auf dunklem Steinsockel, nach der Napoleonsäule auf der Place Vendome. 5

29 REICHGETRIEBENES, DURCHBROCHENES, VERSILBERTES METALLKÖRBCHEN. Um 1840. — Größter Durchmesser 40 cm. 30

30 REICHE BRONZEUHR von Braendl in Wien. Zwei kniende nackte Atlanten tragen das Gehäuse. Vergoldet, reich ziseliert. Mit Schlagwerk, Monats- und Jahreszeiger. — Höhe 64 cm. 600

31 BRONZE-SPIELDOSE mit tanzendem Vogel und Spielwerk. 120

32 BRONZEREDUKTION des Denkmales des Prinzen Eugen auf dem Äußeren Burgplatze in Wien. Sorgfältig ziselierter, gleichzeitiger Guß. — Höhe 62 cm. 500

33 — — des Denkmales des Fürsten Schwarzenberg am Schwarzenbergplatz. 500

34 — — des Denkmales des Erzherzogs Karl nach dem Denkmale auf dem Äußeren Burgplatz in Wien. 500

SILBER

35 ANANASBECHER. Augsburg. Meisterzeichen B. W. Auf drei Kugelfüßen. Wohl Fragment eines größeren Ananaspokals des 17. Jahrh. 60

36 SILBERLÖFFEL mit durchbrochenem, ausgesägtem Griff. Anfang 18. Jahrh. 12

37 RUNDES SILBERSCHÜSSELCHEN mit mehrfach verkröpftem Rande. Um 1730. 30

38 HALBKUGELIGE SCHALE. Geschnitten aus einer kokosähnlichen exotischen Nuß, das Innere mit alter Silberverkleidung. 18. Jahrh. Das Gegenstück befindet sich im Museum für Kunst und Industrie in Wien. 100

39 SCHWERER, SILBERNER ARM- ODER FUSSRING. Der Ring schließt mit einem großen, ornamentgezierten Schild. In dessen Mitte unsymmetrisch, durch ein Scharnier und mittels eingestecktem Dorn zu schließen. Das Innere ist vermutlich ausgegossen. Treibarbeit, aus mehreren Teilen zusammengelötet. Nordafrikanische Volkskunst, wohl 18. Jahrh. 300

40 SILBERNES SALZFÄSSCHEN. Oval. Wien 1801. Meisterzeichen B. B. Ablösepunze und F. R. 40

41 — — Oval. Wien 1802. Die vier Beine mit Blattansatz. Meisterzeichen I. Ablösepunze. 60

42 — — Marke Wien 1806. Meisterzeichen A. A. S. Umlaufende Efeuranke. Vier Füßchen mit Klauen. 60

43 — — Schiffchenförmig, mit zwei doppelsträhnigen Spiralhenkeln. Wien 1807. Meisterzeichen F. R. I. L.? Ablösepunze. Perlensäume. 80

44 — — Kreisrund. Klauenfüße. Der Fußansatz in gestichelten Blättern. 180?. Meisterzeichen T. F. W. 80

45 DEJEUNER. Bestehend aus hölzerner Anbieteplatte mit reichdurchbrochener Silbergalerie. Als Punze der steirische Panther, 1809 datiert, das Monogramm des Goldschmiedes I. R. (Josef Rungaldier). Auf der Platte Behältnisse für ein zylindrisch geschliffenes Glas mit Freundschaftsstempel, eine Porzellantasse, Alt-Wien mit Blaumarke über rotem Grunde, sorgfältige Chinoiserie in Hochgold und ein silbernes Deckelkännchen. — Größter Durchmesser 36 cm. 600

46 SILBERNES SALZFÄSSCHEN. Kreisrund. Wien 1809. Drei Beine mit Blattansatz. 60

47 SILBERSCHÄLCHEN auf drei Kugelfüßen. Meisterpunze BP. Eingraviertes Monogramm FK. Um 1810. 15

48 SILBERNES SALZFÄSSCHEN. Wien 1815. Meisterzeichen C. D. T. F. Die Fußansätze in Lilienform. Graviertes Monogramm F. B. 60

49 — — Meisterpunze n. C. R. s., mit drei Mädchenmasken. Um 1820. 120

50 RECHTECKIGE SILBERDOSE mit reicher Gravierung. Wien 1824. 16,5×10,5×8,5 cm. 180

51 SILBERNES SALZFÄSSCHEN. Halbkugelig. Schale auf drei schlanken Delphinen. Punze Wien? Meisterzeichen A. Um 1830. 60

52 EIN PAAR SILBERLEUCHTER. Dreifacher Delphinfuß, als Kapitell drei Masken. Meisterzeichen F. R. Um 1830. — Höhe 24 cm. 260

53 SILBERNER PAPAGEIENKÄFIG. Wien, um 1830. 20

54 LOT. Bestehend aus zwei kreisrunden Silberdosen und drei prismatischen Glasgefäßen. Mit Silberdeckel. Meisterzeichen ? W. Wien 1832. 60

55 SILBERNES SALZFÄSSCHEN. Schiffchenförmig. Mit zwei Spiralschlangenhenkel. Meisterzeichen S. W. Sternpunze 1834. 60

56 KLEINES SILBERKÖRBCHEN. Durchbrochen. Wien 1839. — Größte Breite 15 cm. 60

57 SILBERNER BECHER. An der unteren Wandung buckelartig getrieben, mit Weinblattranke. Graviertes Monogramm W. M. Die Punze undeutlich. Um 1840. — Höhe 11,5 cm. 20

58 LOT. Bestehend aus einem zylindrischen Deckelbüchschen und zwei Lichthütchen aus Silber. Um 1840. 20

59 OVALER TOILETTENSPIEGEL. Wien, um 1840. 20

60 FLAKON. Glas, geschliffen, in Silbergestell. Wien 1840. Flakon gekittet. 15

61 STECKNADELPOLSTER in Gestalt einer silbernen Rose. Wien, um 1840. 20

62 KLEINER SILBERLEUCHTER mit Schwan. Wien, um 1840. 26

63 SILBERSTÄNDER für Juwelen, dreigeschossig. Wien, um 1840. 20

64 SILBERBECHER, am Fußrande Rosenkranz. Wien 1849. — Höhe 11 cm. 80

65 RECHTECKIGE SILBER-ZUCKERDOSE in geschweiften Formen. Die Punze undeutlich. Um 1850. — Höhe 13 cm. 90

66 SILBERNE TISCHGLOCKE. Aufschrift Nina. Wien, um 1850. 18

67 DREI SALZFÄSSER. Wien, ausgesägt und durchbrochen. Meisterzeichen M. V. Wien 185? — Höhe je 7 cm. 120

68 TRINKGLAS mit reichem Diamantschliff, silbernem Untersatz und silbernem Deckel. Wien 1855. 40

69 SILBERNE SPARBÜCHSE in Form eines vierseitigen, gehenkelten Deckelkruges. Alt-Wien 1856. — Höhe 9,5 cm. 30

70 ZWEI SILBERNE SALZFÄSSCHEN. Marke Alt-Wien. 1865. — Höhe 3 cm. 30

71 OVALER STANDSPIEGEL mit Holzgestell, der Beschlag teilweise Silber. 50

72 SPAZIERSTOCK aus indischem Rohr, mit Silberknauf. Letzterer zeigt im Relief einige Tänzerinnen. 20

73 ETUI. Enthaltend vier silberne Visitenkartenständer in Form von Rebhühnern und Hund. Um 1860. — Höhe zirka 3 cm. 15

74 CHINESISCHES SILBERDÖSCHEN mit Drachenmuster. 19. Jahrhundert. 15

75 SILBERDÖSCHEN. Kreisrund. In beiläufigem Rokokostil. Um 1880. 15

FAYENCE UND STEINZEUG

76 GROSSER DOPPELHENKELIGER ATTISCHER KRATER, am Oberrande doppelter Efeublattfries. An der Gefäßwandung zwei rechteckige Bildfelder, am Hauptfelde Dionysos, mit doppelhenkeligem Becher, flankiert von zwei jungen Mädchen, eines mit

kleiner Gießkanne, die andere mit zwei Klappern. Auf der Rückseite Mädchen mit Klappern zwischen zwei tanzenden, pferdeschwänzigen Silenen. Ausgezeichnete Arbeit, um 470 v. Chr. Der fehlende Fuß ist durch plumpen Holzansatz entstellend ergänzt. — Höhe 41 cm. Siehe Abb. I. 1200

77 APOTHEKERGEFÄSS aus blau-weiß glasierter Fayence. Brixen, um 1530. Die Glasur etwas bestoßen. — Höhe 18 cm. 10

78 HOHER ALBARELLO. Blau in Blau, mit Wappen in gelber Kartusche. Italienisch, um 1540. Restauriert. — Höhe 27 cm. 30

79 FAYENCETELLER mit mythologischer Szene: Amalthea mit Ziege. Savogna, 17. Jahrh. — Durchmesser 34 cm. 100

80 FAYENCEKRUG mit Zinndeckel. Um 1760. Bunte Malerei in Manganviolett usw., darstellend den Frühling. Gleichzeitige Zinnmontierung. — Höhe 23 cm. 30

80a Gegenstück hiezu: Sitzender Eremit. 30

81 SCHÜSSELCHEN aus bunter Fayence, mit zwei grünen Asthenkeln. Bemalt mit indianischen Blumen. Um 1760. — Durchmesser 20 cm. 20

82 ITALIENISCHER FAYENCETELLER. Bunt bemalt mit Blumen und einem Manne, der einen Truthahn hält. Um 1700. 20

83 FAYENCEPLÄTTCHEN mit gezacktem Rande. Schäferszene. 18. Jahrh. 30

84 LÄNGLICHE SCHÜSSEL aus venezianischer Fayence, mit aufgemaltem Blumenmuster. 18. Jahrh. 6

85 FAYENCEDECKELSCHÄLCHEN. Graublau. Der Deckel dreibeinig. 18. Jahrh. Beschädigt. 18

86 ITALIENISCHER FAYENCETELLER. Bunt bemalt. 18. Jahrh. Etwas beschädigt. 10

87 STEINZEUGKRUG. An der Gefäßwandung tanzende Bauernpaare, am Halse Ovalfelder mit Masken. Die Zinnmontierung Empire. Rheinisch, um 1600. 360

88 RHEINISCHER STEINZEUGKRUG mit beschädigtem Zinndeckel. Beginn des 17. Jahrh. Die Reliefauflagen stellen die vier Evangelisten dar. — Höhe 22 cm. 80

89 STEINZEUGHUMPEN. Blau-weiß. Naßauer Krug. Reliefdekor: Vier tanzende Bauernpaare und Musikanten. Um 1700. — Höhe 22 cm. 20

90 ZWEI STEINGUTVASEN. Um 1730. Mit kalter Lackmalerei. Chinoiserie auf zinnoberrotem Grund. Europäische Arbeit, angeblich Potsdam. — Höhe 39 cm. 120

91 STEINZEUGKÄNNCHEN mit reich durchschlungenem Doppelhenkel, bemalt mit bunten Streublumen. Stempel Prag, Ende 18. Jahrh. 10

92 JARDINIERE. Steinzeug. Körbchenartig durchbrochen, rosafarbig glasiert. Englisch, um 1840. 24

DIVERSES GLAS

93 KONISCHES GLAS mit Wappenkartusche und Blütenzweig. Der Schliff um 1700. Das Glas stammt aus dem direkten Besitze der Familie Columbus und gilt laut beiliegendem Schreiben der Familientradition nach als ehemaliger Besitz des Entdeckers Amerikas. — Höhe 9,5 cm. 200

94 BALUSTERFÖRMIGE FLASCHE aus Rubinglas. Die Fassung wahrscheinlich Silber. Als Bekrönung sitzendes Mohrenkind mit Kette. Anfang 18. Jahrh. — Höhe 35 cm. 120

95 KONISCHER GLASBECHER mit Schwarzlotmalerei: Flötenbläser und Zecher. Süddeutsch, Anfang 18. Jahrh. — Höhe 6,75 cm. 60

96 KLEINES GLASKÄNNCHEN mit reichgekniffenem Henkel und schlanker Ausgußröhre sowie zugehörigem Deckel. Opalisierend. Murano. Venedig, um 1700. — Höhe mit Deckel 10 cm. 50

97 KLEINER GLASBECHER. Gehenkelt. Farblos. Um 1700. — Höhe 4,8 cm 12

98 BALUSTERFÖRMIGE FLACHGEDRÜCKTE GLASVASE mit reichgeschwungenem Doppelhenkel, seitwärts Stern, aus der Form geblasen. Anfang 18. Jahrh. — Höhe 14 cm. 50

99 POKAL. Trichterförmig, 14fach gekantet. In der Kartusche Amor mit Hündlein. Am Fuß graviertes Ornament. Schlesien, Anfang 18. Jahrh. — Höhe 17,5 cm. 100

100 KEGELFÖRMIGES GLAS mit leicht ausgeschwungenem Rand und eingeschliffener Palmettenranke. Böhmisch, um 1720. — Höhe 12,2 cm. 48

101 HOHER, REICHGESCHNITTENER POKAL. Der Schaft mehrfach gekantet. Als Darstellung Bären- und Sauhatz sowie zwei Medaillons mit reitenden Jägern, am Oberrande Jagdfries. An der Kuppa leicht beschädigt. Laub- und Bandelwerkornament. Um 1730. Besonders schön graviert. — Höhe 24,5 cm. 140

102 KONISCHES GLAS. Leicht geschwungen, mit radierter Schwarzlotmalerei und Aufschrift: „vivat mein Herz". Wahrscheinlich bayrisch, um 1740. — Höhe 8,5 cm. 66

103 ZWISCHENGOLDGLAS mit reicher farbiger Jagdszene, in Lasurfarben über Silber, im Boden zwei tanzende Hasen. Süddeutsch, um 1750. Unwesentlich beschädigt. — Höhe 8,5 cm. 180

104 HOHER GLASBECHER. Zylindrisch, 16fach gekantet, eingeschliffen, mit reichem, spitzenartigem Dekor. Abtwappen in Kartusche, wechselweise gekreuzte Schlüssel und Feuergabeln. Als Mittelschild Tiroler Adler. Monogramm F. A. S. Schlesien? Um 1750. — Höhe 11,5 cm. 80

105 GROTESKES FABELTIER aus gekniffenem Milchglas. 18. Jahrh. Beschädigt. 16

106 ZYLINDRISCHER GLASBECHER mit milchweißem Überfang, daraus geschliffen der hl. Georg zu Pferd. Zwischen Tanne und Palme Monogramm C. G. Jahreszahl 1786, ehemals Kollektion Herzfelder. — Höhe 9,8 cm. 90

107 MILDNERGLAS, farblos, mit ovalem Zwischengoldmedaillon, darstellend Justitia, gestützt auf einen Schild mit den Buchstaben:

I. A. S. Rückwärts die Aufschrift: „Schwaches, zerbrechliches, aber von einer steten Dankbarkeit zeugendes Andenken." 1790. Am Oberrande geringe Scharte. — Höhe 10 cm. 420

108 MILDNERGLAS, farblos, mit eingesetztem Hinterglas-Goldmedaillon, darstellend den Winter. Das Medaillon durch Feuchtigkeit am Rande beschädigt. — Höhe 10,5 cm. 160

109 ZYLINDRISCHES GLAS, farblos, der Unterteil mit senkrechten Rillen. — Höhe 11 cm. 30

110 SPINDELFÖRMIGE GLASFLASCHE mit Enghalsmündung. 1800. 12

111 ZYLINDRISCHES KOTHGASSER-GLAS mit Schmelzmalerei, im Achteckfelde mit silbergelbem Rand die Symbole der Verlobung, zwei Hände, die sich einen Ring anstecken, zwei brennende Herzen über dem Altare. Sign. A. K. 260

112 FARBLOSES KONISCHES GLAS, an der Basis und am Unterrande Diamantschliff, als Bild Heiduck und Araberhengst eingeschliffen. — Höhe 11,75 cm. 40

113 NIEDERER GRÜNER FLAKON mit Stöpsel, aufgemalter Ranke. — Höhe 7,5 cm. 24

114 GRÜNE GLASVASE. Balusterförmig. Um 1840. 18

115 GLASKRUG, rosafarbig, in Form einer Hydia. Um 1840. 24

116 GLASFLASCHE und GLASDECKELDOSE, bemalt mit blauen Mäanderbändern und Sternchen. Dose gesprungen. 16

117 GLASBECHER. Am Fuße mit Diamantmuster, am Schafte gestricktes Perlband mit der Aufschrift: vivat Karl Anna ... 40

118 GROSSE GLÄSERNE ZIERSCHALE aus karminrotem Glas, weiß überfangen und geschliffen, silbermontiert. Wien 1862. Die Glasschale hat eine Scharte. 50

119 ÄHNLICHE SCHALE in Form eines Doppelblattes, mit silbernem, metallenem Blatthenkel und goldgemalten Blattadern. 50

120 TAFELAUFSATZ aus geschliffenem, bernsteinfarbigem Glas. 19. Jahrh. 15

121 EINE GRUPPE VON HOHLGLÄSERN mit eingeschliffenen Jagdszenen, farblos, und zwar: 12 Blumenvasen, 6 Bier-, 12 Wasser-, 6 Wein- und 12 Dessertweingläser, 2 Weinkaraffen und 3 Aschenschalen. Um 1880. 400

BÖHMISCHE GLASBECHER, UM 1840

122 BÖHMISCHES GLAS mit hellblauem Überfang, auf den ausgeschliffenen Stellen weiß-goldene Blumen. — Höhe 12 cm. 30

123 BÖHMISCHES GLAS. Karminrot überfangen. Am Oberrande halbkreisförmige Lappen, mit Diamantschliff. — Höhe 11 cm. 26

124 BÖHMISCHES GLAS mit amethystfarbenem Überfang, Ovalnoppen und Goldmalerei, der Boden in Diamantschliff. — Höhe 12,5 cm. 40

125 BÖHMISCHES GLAS. Blau überfangen. Mit rundlichen und eckigen Mulden, geschliffen. — Höhe 15 cm. 28

126 BÖHMISCHER GLASPOKAL aus hellsmaragdgrünem Glas, reich bemalt in Silber und bunt gemalten Blumen. — Höhe 23 cm. 40

127 BÖHMISCHER GLASBECHER. Blau überfangen. Auf dem Achteckschilde in zweifarbigem Golde Äskulap, der Fußboden in Diamantschliff. 20

128 BÖHMISCHER GLASBECHER. Farblos, mit Silbergelb, Wappen und Monogramm, eingeschliffenen Blümchen. — Höhe 16,5 cm. 20

129 BÖHMISCHER GLASBECHER. Saftgrün überfangen. Im gerundeten Medaillon tiefgeschnittener Auerhahn. — Höhe 13,5 cm. 30

130 BÖHMISCHER GLASBECHER aus tiefblauem Glas, bemalt mit Chinoiserieszenen. — Höhe 11,5 cm. 40

131 BÖHMISCHER GLASBECHER. Diamantschliff und Silbergelb, auf einem Felde in Grisaille: Amor und Psyche. — Höhe 11,5 cm. 20

132 BÖHMISCHES LITHIALINGLAS. Rötlich, jaspisrot gestrichen, mit aufgemalten Ornamenten in Gold und Silbergelb. Etwas abgerieben. — Höhe 11 cm. 124

133 BÖHMISCHER GLASBECHER. Überfangen mit Lilapurpur, die Ausnehmungen mit aufgemaltem Reliefgold und -silber. Um 1840. 30

134 BÖHMISCHER GLASBECHER. Gestrichen in Krappkarmin, ausgeschliffen drei verschiedene Embleme. 30

135 GLASBECHER. Gekantet. Die ovalen Medaillons bunt gestrichen, mit geschliffenen Emblemen und dem Namen Katharina. — Höhe 12,5 cm. 40

136 EINFACHER BÖHMISCHER GLASBECHER mit blauem Überfang und Golddekor, geschliffen. 10

137 BÖHMISCHER GLASBECHER. Rot gestrichen, silbern aufgemalte Landschaft, mit der Inschrift Fürstenstein. — Höhe 13,5 cm. 30

138 BÖHMISCHER GLASBECHER. Hellurangrün. Bemalt und vergoldet in bunten Schmelzfarben. 30

139 BÖHMISCHER GLASBECHER. Hellkarmin. Bemalt in zweifarbigem Golde. Um 1840. — Höhe 12,5 cm. 30

140 BÖHMISCHER GLASBECHER. Weiß mit Silbergelb. Diamantschliff der Basis. Die glatte Wandung reich bemalt mit Jäger, Hirsch und Tieren. — Höhe 11,5 cm. 30

141 GROSSER BÖHMISCHER GLASBECHER. Im Innern lachsrosa überfangen. Auf den erhabenen Noppen eingeschliffene Tiere. 20

142 EIN PAAR HOHE GLASKELCHE für Blumen, aus milchigem Glase, rosa überfangen, mit bunter Schmelzmalerei. Böhmisch, um 1840. — Höhe 18 cm. 70

143 EIN PAAR BÖHMISCHE GLÄSER. Rot gestrichen. Mit goldbunten Ranken. Um 1850. — Höhe 11 cm. 40

144 BÖHMISCHES BIEDERMEIERGLAS mit weißem Überfang. 20

145 BIEDERMEIER-GLASBECHER mit opakem, weißem, fast gänzlich abgeschliffenem Überfang. — Höhe 12 cm. 18

146 KELCHARTIGER GLASPOKAL mit quadratischem Fuß, eingeschliffen: Ziervase zwischen Bäumen, mit vier Buchstaben. — Höhe 16 cm. 40

147 STUTZENARTIGER GLASBECHER. Im Doppelboden fünf bewegliche Würfel aus Beinglas, eckig gekantet, mit eingeschliffenen Obstgirlanden und Vögeln. 1. Hälfte 19. Jahrh. 24

148 FARBLOSER KLEINER POKAL. Biedermeier. Mit Ansichten: Schloßberg, Dux, Ossegg, Maria-Schein; sowie Inschrift: Andenken an Teplitz. — Höhe 12 cm. 18

149 GLASBECHER. Achteckig. Mit je vier Schuppenmotiven. — Höhe 10 cm. 12

150 ACHTECKIGER GLASBECHER. Faßförmig, gekantet. Bemalt mit silbernen Blümchen. B ö h m i s c h, um 1840. — Höhe 11 cm. 20

151 BIEDERMEIER-GLASBECHER. Senkrecht geriefelt. Am Oberrande Mulden mit Silbergelb. — Höhe 11 cm. 10

152 BÖHMISCHES, GESCHLIFFENES GLAS mit schwarz patinierter Silberbemalung und kleinen Goldrändern. — Höhe 11 cm. 20

153 BÖHMISCHER GLASBECHER. Karminrot. Mit Silber- und Goldbemalung. Fürstenstein. — Höhe 13 cm. 40

154 BÖHMISCHER GLASBECHER. Urangrün. Bemalt in bunten Schmelzfarben. — Höhe 12 cm. 40

PORZELLAN, FIGURAL

155 FARBLOSE PORZELLANGRUPPE: Sitzende Dame, an einem Tischchen lesend. Blaumarke Wien. Blindstempel, mit Bronzemontierung. — Höhe 26,5 cm. 200

156 UNBEMALTE PORZELLANGRUPPE: Mädchen mit Obstkorb. Blaumarke Wien. Stark restauriert. — Höhe 17,5 cm. 30

157 MEISSNER PORZELLANFIGÜRCHEN: Stehender Mann, mit einem Handschuh und Hacke. Er trägt einen blauen, pelzgefütterten Hut. Blindstempel W. Modell Kändler. — Höhe 15,5 cm. 140

158 AMORETTENFIGÜRCHEN. Nackt, mit Mantel und hoher Perücke und zwei Geldsäcken. Vermutlich Wien. Am Boden eingepreßt kleines b. — Höhe 12 cm. 40

159 — — Geflügelt, nackt, mit Weihrauchfaß und Goldstück. Blaumarke und Blindstempel. — Höhe 12 cm. 40

160 — — Amorette als Bergmann mit Hammer, schwarzer Kappe und Sitzleder. Blaumarke Wien. Blindstempel. — Höhe 11 cm. 40

161 — — Weibliche Amorette, nackt, mit nonnenartiger Haube und flatterndem, schwarzem Schürzchen und Blumenkorb. Blindstempel D. D. — Höhe 11 cm. 40

162 PORZELLANFIGÜRCHEN: Leuchter auf Baumstrunk, darunter nackter, stehender Putto mit Dudelsack. Die Leuchterkrone beschädigt. Als Marke blaues, gekröntes D sowie die Nr. 3183/III. — Höhe 19 cm. 50

163 — — Kavalier mit Schäfertasche und grünem Schäferhut, in der Linken einen Rosenzweig, seitwärts Lamm. Bunt bemalt. Blaumarke Wien. Mitte 18. Jahrh. Am Sockel geringe Scharte. — Höhe 19 cm. 150

164 — — Holzhacker am Hackstock. Das Modell laut eingepreßtem Blindstempel O von dem Modelleur Dionysius Poolion. Um 1755. Maler Nr. 30. — Höhe 15,5 cm. 120

165 — — Stehender Kavalier mit Dreispitz. Auf einem Postament Körbchen mit unbestimmten Gegenständen. Wien. Blindstempel P. — Höhe 13 cm. 40

166 — — Stehender Knabe mit Meerschweinchen. Blaumarke Wien. Stempel 1800, bunt bemalt. — Höhe 15 cm. 40

167 — — Amor auf Wolkensockel neben Säulenstumpf, dreieckige Basis. Blaumarke Wien. — Höhe 12 cm. 60

168 PORZELLANSTÄNDER, vierfüßig, mit Bocksmasken. Blaumarke Wien 1816. Dekor gold- und cremefarbig. Im Innern gemalte Weinranke. 25

169 GROSSE BISKUITPORZELLANGRUPPE: Darstellend Apollo und Daphne sowie ein liegender Flußgott. Frei nach Bernini. Wien, spätes 19. Jahrh. — Höhe 53 cm. 100

WIENER PORZELLANTASSEN MIT ÖRTLICHEN ANSICHTEN

170 KONISCHE TASSE, Baden, Cafeè Scheiner. Jaspisgrün, mit Hochgold. Blaumarke Wien 1824. Hoher Spiralhenkel. 40

171 HOHE TASSE MIT UNTERTASSE, Baden, Dreifaltigkeitssäule. Der Fond jaspisgrün. Hochgolddekor. Rosen mit Leier. Jahresstempel 1832. Siehe Abb. XV. 40

172 HOHE TASSE MIT UNTERTASSE, Burgtor, altes (innen und außen). Palmettenhenkel. Hochgolddekor. Lauchgrüner Fond. 60

173 — — konisch, Freyung und Schottenkirche. Dunkles Kobalt, mit Hochgolddekor. Hoher Spiralhenkel. Blaumarke Wien. Jahresstempel 1832. 40

174 — — Kriegsministerium am Hof und Kirche. Der Fond dunkeljaspisgrün. Blaumarke Wien. Undeutlicher Blindstempel. Das Innere der Tasse marmorartig bemalt. 60

175 — — Kriegsministerium am Hof. Weißgold, mit Adlern. Wien. Blaumarke 1811. 250

176 ZYLINDRISCHE TASSE MIT UNTERTASSE, Laxenburg, Barockschloß. Reicher Hochgolddekor. Sign.: Satory F. Blaumarke. Jahresstempel Nr. 7. Maler Nr. 35 (Thomas Limmer). Ausstellung Wien 1166 (Preis 1928 S 640). 100

177 PORZELLANTASSE MIT UNTERTASSE, Laxenburg, chines. Tempel. Der Fond jaspisrot, mit leichter Verreibungsspur. Wien. Blaumarke Wien. Dat. 1803, resp. 1804. 36

178 — — Palais du Prince della Racella a Naples. Weißer Rand, mit braungoldenem Palmettendekor. Der Fond nilgrün. Wien. Blaumarke 1803. Maler Nr. 98. Leopold Tobola. Sorgenthal-Periode. 150

179 ZYLINDRISCHE TASSE MIT UNTERTASSE, Peterskirche, Wien. Reicher Hochgolddekor. Blaumarke. 60

180 SCHALE MIT UNTERTASSE, Perouse le lac de. Nilgrüner Fond, dazwischen jaspisrot auf Weiß. Golddekor. Als Bild Le lac de P. Wien. Blaumarke 1804. Maler Nr. 98. Leopold Tobola. 200

181 KONISCHE TASSE MIT UNTERTASSE, Prater, Erstes Kaffeehaus. Reich geschweift. Dunkler Kobaltgrund. Auf der Untertasse der Name Therese Fessler. Spiralhenkel. Blaumarke Wien. Blindstempel 1821. 50

182 TASSE MIT UNTERTASSE, Schönbrunn, Schloß, Gartenansicht. Cremefarbiger Grund. Weißer Blindstempel. Untertasse mit Blindstempel. 40

183 ZYLINDRISCHE TASSE MIT UNTERTASSE, Schottenkirche, Wien. Der Fond mattes Wedgwoodblau mit Hochgold, Tauben, mit Blütenkränzen und Vasen. Blaumarke. Jahresstempel 1811. 100

184 HOHE TASSE MIT UNTERTASSE, Stephansdom, Wien, mit geschweiftem Profil, lauchgrün mit Hochgold. Spiralhenkel. 40

185 SCHALE MIT UNTERTASSE, Tombeau de Voltaire à Ferney, vue du. Weißgold, mit grauem Fond. Rechteckiges Bild. Wien. Blaumarke 1800. Sorgenthal-Periode. 150

186 TASSE MIT UNTERTASSE, Universität, alte (Wien). Hoher Volutenhenkel. Hochgolddekor. Wien. Blaumarke. Dat. 1825. Kleine Scharten. 36

187 — — Glockenförmig. Mit hohem Henkel. Darstellend auf der Obertasse ein Schloß, auf der Untertasse eine zentral gesehene Landschaft, mit div. Staffage. Jahresstempel 1825. 30

WIENER PORZELLANTASSEN, DARSTELLEND: BEGRIFFE U. EMBLEME, TRACHTEN, ALPHABETISCH

188 TASSE MIT UNTERTASSE, Äskulap. Fond lauchgrün. Blaumarke. Jahresstempel 1813. Als Bildnis Ae. 35

189 — — Alphabet. Weiß, mit Golddekor. Blaumarke Wien. Blindstempel 1826. Maler Nr. 32. Als Schild Scheibe mit Alphabet. 20

190 GROSSE TASSE MIT UNTERTASSE, Cupido. W i e n. Blaumarke 1808. Cupido auf schwarzem Felde, dem zwei Tauben Bogen und Pfeil bringen. 60

191 PORZELLANTASSE, Ewigkeitsschlange. Nilgrün, mit Hochgolddekor und französischem Spruch. W i e n. Blaumarke, dat. 1803. Die Untertasse unbedeutend gesprungen. 30

192 TASSE MIT UNTERTASSE, Flora mit Blüten. Blaumarke und Blindstempel Wien. Auf der Untertasse F. m. B., umrahmt von doppeltem, gegenständigem C und dem Buchstaben V. Die Obertasse ähnlich. 20

193 TASSE MIT UNTERTASSE, Freundschaft. Purpurlila Fond. Als Bild ein Hund, welcher ein Buch bewacht. Blaumarke Wien. Blindstempel 1824. Maler Nr. 146. Hochgeschwungener Henkel, auf der Untertasse die Inschrift: „Treue Freundschaft weihet diese kl. Gabe, dem verehrten Freund". 40

194 — — Freundschaftsaltar. Weißgold und nilgrün. W i e n. Blaumarke, dat. 1812. Als Bild Mädchen am Freundschaftsaltar. 30

195 — — Freundschaftstempel. Weißgold. W i e n. Blaumarke. Blindstempel 1812. 26

196 ZYLINDRISCHE TASSE, Hahn. Nilgrüner Fond. Grisaillemalerei. A l t - W i e n. Blaumarke 1819. Untertasse 1825. Henkel gekittet. 25

197 TASSE MIT UNTERTASSE, Hahn. Der Fond neapelgelb. W i e n. Blaumarke 1811. Auf der Untertasse französische Aufschrift: Quand le coc chantera, Mon amitié finira. 40

198 — — Harmonie. W i e n 1803. Blaumarke auf cremefarbenem Grunde, in Grisaille bemalt. Auf der Untertasse Flötenbläserin mit Bienenstock. Aufschrift: L'Harmonie. Geringe Scharte. Auf der Obertasse schreibende Hand mit Feder. je vous aime. 36

199 — — Hoffnung. Blaumarke Wien. Zur Gänze in Grisaille. Auf cremefarbigem Grunde Jahresstempel 1802, auf der Untertasse L'Esperance, auf der Obertasse la Loyauté. 30

200 — — Hoffnung. Nilgrün, mit weißgoldenen Weinranken. W i e n. Blaumarke. Als Bild in gelber Grisaille die sitzende Hoffnung mit der Inschrift L'esperance. Unterschale leicht abgewetzt. 30

201 — — Kleeblatt. Blindstempel Wien, dat. 1829. Inschrift: „Mag um uns her ein strenges Schicksal walten, wir folgen euch ihr hehren Lichtgestalten." Kleeblatt mit den Symbolen Glaube, Liebe und Hoffnung. 20

202 — — Auf letzterer Biedermeierspruch, als Bild jugendliches Liebespaar. Maler Nr. 82. 36

203 — — Mutter mit Kind. Blindstempel Wien 1833. Maler Nr. 22. Junge Mutter mit Kind und Bernhardiner Hund. 26

204 PORZELLANTASSE, Putten, drei bekränzte. Tiefkobaltblau. Wien mit Blindstempel, dat. 1839. 46

205 TASSE MIT UNTERTASSE. Töpfchenförmig geschweift. Rauchartig bemalt. Blaumarke Wien. Jahresstempel 1820. 20

206 — — Silhouette. Weißgrüner Mäander auf purpurlila Grund. Golddekor. Als Bild Silhouette einer Dame. W i e n. Blaumarke 1820. Maler Nr. 13. Philipp Gesswald. 120

207 — — Sokrates und Belisar. Schwarzblauer Grund in Hochgolddekor. Auf der Obertasse buntes Ovalfeld, Sokrates im Kerker, auf der Untertasse der blinde Belisar als Bettler. Am Goldrande kleine Aussprengungen. 100

208 — — Souvenir. Konisch geschweift. Spiralhenkel mit Löwenmaske. Bunte Blumen. Blindstempel Wien 1827. Auf der Unterseite der Tasse das Wort Souvenir, dessen Anfangsbuchstaben den lateinischen Namen der abgebildeten Blüten entsprechen. 35

209 — — Blaumarke Wien. Blindstempel 1815. Bemalt mit Steckenpferd. 18

210 — — Lauchgrüner Grund. Grisaille. Mit zwei Tauben und Vergißmeinnicht. Blaumarke Wien. Maler Nr. 35. 30

211 — — Trachten von Tivoli und Ischia. Gelber Ockergrund. Auf der Untertasse, im Rechteckfelde, stehende Frau mit Mädchen. Jeune Fille de Tivoli, auf der Obertasse fêmme d'Ischia. Blaumarke Wien 1794. Maler Nr. 38. i. gl. Sigmund Ferber, der Über-

lieferung nach einst Besitz der Herzogin von Parma. Sorgenthal-Periode. 180

212 — — Treue. Grisaillemalerei. Blaumarke Wien. Stempel 1822, 1829. Jagdhund, mit Aufschrift la Fidelité. 20

213 ZYLINDRISCHE TASSE MIT UNTERTASSE, Weisheit. Weiß, mit Grisaille. Blaumarke Wien. Jahresstempel 1810. Auf der Untertasse la Sagesse, auf der Obertasse Le tems fait bon emploi. 24

214 TASSE MIT UNTERTASSE, Zartheit. Auf nilgrünem Fond la Tendresse, l'Intégrité. Blaumarke Wien 1811, 1814. 20

WIENER TASSEN MIT BLUMEN, CHRONOLOGISCH

215 GALERIETASSE MIT UNTERTASSE. Blaumarke Wien. Maler Nr. 18, 25. Bemalt mit Streublumen. Um 1750. 30

216 TASSE MIT UNTERTASSE. Blaumarke Wien. Weiß, bunt bemalt, mit staffierter Landschaft und Streublumen. Um 1770. 26

217 GALERIETASSE MIT UNTERTASSE. Blaumarke Wien. Die Untertasse mit indianischen Blumen, die Obertasse mit naturalistischen Blumen. 30

218 TASSE MIT UNTERTASSE. Blaumarke Wien. Mit bunten Blumen. Um 1800. Etwas abgerieben. 26

219 — — Als Bild naturalistische Blumen und Früchte, auf der Untertasse Weinblatt. Wien, Anfang 19. Jahrh. 24

220 PORZELLANTASSE MIT UNTERTASSE. Weißgold, mit Stechblattmuster. Wien. Blaumarke, dat. 1806. 20

221 — — Wien, mit Blaumarke. Jahresstempel 1809, resp. 1812. Mit reicher, bunter Blumenbordüre. 40

222 — — Nilgrüner Fond. Mit Goldrändchen. Als Mittelbild Fliederbusch. Maler Nr. 135. Jahresstempel 1817. Das Ornament leicht different. 25

223 — — Der Fond grau-lila. Blaumarke. Die Untertasse dat. 1818. Vergißmeinnicht und Maiglöckchen. 25

224 — — Weiß. Zylindrisch. Mit dunklen Blümchen. Um 1820. 16

225 — — Blaumarke Wien. Hochgolddekor. Gelber Fond mit Vergißmeinnicht. Dat. 1822. 36

226 KLEINE ZYLINDRISCHE TASSE. Lauchgrüner Fond. Lila Blümchen. W i e n 1822. 25

227 — — Schwefelgelber Fond, schwarzgrundiges Ovalmedaillon mit bunten Blüten. W i e n, dat. 1827/28. Maler Nr. 74. Spiralhenkel. 40

228 — — Lila Fond, mit zwei verschiedenen Blumen. Blindstempel Wien 1828/29. 20

229 — — Innen Hochgold. Mehrfach grün schattiert. Mit Weinranken. Blindstempel Wien, dat. 1828. 20

230 — — Schwefelgelber Fond. Bemalt mit Rose und Aurikel. Blindmarke Wien 1835. 20

231 PRUNKVOLLE HOCHGOLDTASSE mit Volutenhenkel, als Fries bunte Blumen. Kleine Scharte. Blaumarke Wien. Um 1840. 60

232 GROSSE ZYLINDRISCHE TASSE MIT UNTERTASSE. Der Fond dunkeljaspisgrün, die Blumen blau-rot-gold. Um 1840. 25

233 KONISCHE TASSE mit hohem Spiralhenkel, zweifarbiges Hochgold, am Fuße Eichblattgirlande sowie vegetabile Girlande. 40

234 TASSE MIT UNTERTASSE. Lauchgrün, mit verschiedenen naturalistischen Blüten. Blindstempel Wien. Maler Nr. 12. 30

235 — — Streublumen und Goldrändchen. Blaumarke Wien. Maler Nr. 36, 63. 20

236 — — Hochgeschwungener Henkel, Goldränder, naturalistische Blumen. Blaumarke Wien. Maler Nr. 838. 30

237 — — mit geschwungenem Profil, lauchgrünem Fond. Bemalt mit Sommerlevkojen und Aurikeln. Blaumarke Wien. Maler Nr. 138. 30

WIENER TASSEN, DIVERSE, CHRONOLOGISCH

238 EIN PAAR SCHLANKE HENKELTASSEN MIT UNTERTASSEN mit goldbunten indianischen Blumen. Die eine dat. 1774. Blaumarke Wien. 80

239 TASSE MIT UNTERTASSE. Hochgolddekor, auf schwarzblauem Grunde. Blaumarke Wien. Blindstempel 1801. 36

240 ZYLINDRISCHE TASSE MIT UNTERTASSE. Weißgoldener Dekor. Der Fond krapplila, mit französischer Inschrift. Blaumarke Wien 1820. 40

241 SCHALE MIT UNTERTASSE. Schwarzgrundig. Reichbemalt mit Tulpen. Blaugrüner Rand. Wien. Blaumarke 1800. Sorgenthal-Periode. 140

242 — — Lichtblau und Gold. An der Obertasse parallele Hochgold-, an der Untertasse radiale Streifen. Reliefgoldsterne. Wien. Blaumarke 1800. Maler Nr. 102 i. gl. Johann Schiffauer. Sorgenthal-Periode. 180

243 TASSE MIT UNTERTASSE. Weißgold. Der Fond grau, mit gewinkelten Pfeilen. Wien 1812. Blaumarke. 36

244 — — mit reichstem Hochgolddekor, dazwischen Groteskenfelder. Wien 1819. Winzige Scharte. 180

245 — — mit reichem Reliefdekor in bunter Rocaille, zweifarbigem Gold. Blindstempel Wien 1825. 30

246 — — Kinderszene mit Hund. Goldgehöhte Blaumalerei, der Fond cremefarbig. Blaumarke Wien 1827. 40

247 — — Bemalt mit Pfauenfedern. Blaumarke Wien. Blindstempel 1825. Restauriert. 20

248 — — Lauchgrün. Mit weißgoldener Bordüre. Blindstempel Wien 1829. 12

249 GRÖSSERE PORZELLANTASSE. Jaspisgrün, und Kinderszene auf Hochgold. Volutenhenkel. Blindstempel Wien, dat. 1829. — Höhe 10 cm. 50

250 TASSE MIT UNTERTASSE. Hochgold. Goldmonogramm F. R. Um 1830. 30

251 — — Reliefdekor Hochgold. Gerippt. Blindstempel Wien 1830. 40

252 ZYLINDRISCHE TASSE. Fond hellkobalt. Weißer Blindstempel und Blaumarke Wien, dat. 1830. Als Bild zwei Buntspechte. 40

253 TASSE MIT UNTERTASSE. Weiß und Hochgold. Reliefdekor, mit umlaufenden gotischen Arkaden. Blindstempel Wien 1840. Dat. 1840. 36

254 — — Bunte Streublumen, lilagestrichener Grund. Blaumarke W. Untertasse schartig. 20

255 — — Hochgolddekor, mit zwei braunen Grisaillebildern. Blaumarke Wien. An der Untertasse Sprung und kleine Scharte. Der Henkel gekittet. Sorgenthal-Periode. 40

256 PORZELLANTÄSSCHEN MIT UNTERTASSE in antiker Form, bemalt mit schwarzfigurigen Szenen, als Rand Ochsenaugen und Palmetten. Maler Nr. 22, 24. 30

257 TASSE MIT UNTERTASSE in antiker Form, bemalt nach rotfigurigen Vasenbildern, als Rand Ochsenaugen und Palmetten. Blaumarke Wien. 30

258 — — Cremegold. Blaumarke Wien. Anfang 19. Jahrh. 16

259 — — Gold auf Blau. Blaumarke Wien. Nicht zusammengehörig. 16

PORZELLAN, TELLER UND DEJEUNERS

260 ZWEI GERIPPTE PORZELLANTELLER mit Streublumen. Blaumarke Wien, um 1760. 20

261 — — Der Rand mit Flechtwerk, unter der Glasur aufgemalte Streublumen. Höchst, um 1760. 20

262 DREI LÄNGLICHE SCHÜSSELN und SECHS TELLER mit aufgemaltem Rosenmuster. Blaumarke Wien. Zusammen 50

263 PORZELLANTELLER, darstellend die Erziehung des jungen Caton, in rechteckigem, hochgoldgerahmtem Felde. Schwarzer Rand mit hellausradierter Blattranke und doppelseitig „laufendem Hund". Alt-Wien. Blaumarke. Blindstempel 1808. Maler Nr. 19. — Durchmesser 25 cm. 180

264 EIN PAAR KLEINE TELLER mit reichem Hochgolddekor. Wien. Sorgenthal-Periode. Undeutlicher Blindstempel 1809 oder 1791. Maler Nr. 101 und P/140. 40

265 PORZELLANTELLER mit reichem Rand, in reliefiertem Hochgold. Blaumarke Wien 1819. — Durchmesser 24,5 cm. 30

266 ZIERSCHÜSSEL. Porzellan. Auf schwärzlichblauem Grunde. Reliefranken weißgold. Meißen 1840. — Durchmesser 00 cm. 15

267 ZWÖLF CREMESCHALEN in Form hochgewölbter Blätter. Einige hiervon gekittet. Blaumarke Wien. 72

268 UNVOLLSTÄNDIGES KAFFEESERVICE, bestehend aus zwei balusterförmigen Henkelkannen, davon eine mit Deckel, länglich ovaler Deckeldose für Zucker, drei Tassen mit Untertassen und einer überzähligen Untertasse. Mit goldgehöhten indianischen Blumen. Blaumarke Wien. Um 1770. 300

269 DEJEUNER, bestehend aus Anbieteplatte, zwei Deckelkännchen, ovaler Zuckerschale und einer Tasse mit Untertassen. Der eine Deckel gesprungen. Zitronengelber Fond. Als Muster Mohn und hochgoldene Ähren. Wien 1803. 180

270 SCHALE von ähnlichem Dekor wie das Service. 18

271 DEJEUNER, bestehend aus Kaffeekanne, Milchkanne, gedeckelter runder Dose, ovaler Dose ohne Deckel, zwei zylindrischen und zwei gebauchten Tassen. Holzartig braun bemalt, mit weißen, kupferstichartigen Landschaftsvignetten. Blaumarke Wien. 1. Drittel 19. Jahrh. 50

272 UNVOLLSTÄNDIGES DEJEUNER, bestehend aus zwei verschiedenen Deckelkännchen, gedeckelter Zuckerdose (1821), Sahnekanne und zwei Tassen mit Untertassen (1825). Rosa-lila Fond mit Reliefgoldbordüre. Blaumarke Wien. 250

DIVERSES PORZELLAN

273 KLEINES PORZELLANSCHÄLCHEN. Farblos. Als Dekor im Relief aufgelegte Weinranken. Wien vor der Marke? — Durchmesser 11,75 cm. 20

274 — — mit reicher Bemalung in Eisenrot, Mangan usw. Wien vor der Marke. — Durchmesser 12,5 cm. 40

275 GROSSE PORZELLANKANNE. Mit reicher Bemalung in Gold und Schwarzlot. Frühes Meißen. Gekittet und offenbar beschädigt. — Durchmesser 18,5 cm. 80

276 ZWEI KLEINE QUADRATISCHE SOCKEL mit Rocailledekor. Blaumarke Wien, um 1750. 50

277 ZWEI PORZELLANKANNEN. Balusterförmig. Mit Streublumen. Weiß. Um 1750. — Höhe 21 und 18 cm. 30

278 TINTENZEUG, bestehend aus rechteckiger Platte und zwei würfeligen Behältern. Bemalt mit grünem Schuppenmuster und Blumen. Blaumarke Wien. 30

279 PORZELLANDECKELKÄNNCHEN. In der Art einer Faßbinderarbeit. Mit grünen Weinranken. Blaumarke Wien. Anfang 19. Jahrh. 15

280 GLOCKENFÖRMIGE SCHLANKE SCHALE mit Palmettenmuster. Die Untertasse gewellt, länglich-oval, im Sinne des 18. Jahrh. Blaumarke Wien. 35

281 BÜSTE. Etwas unterlebensgroß, aus weißem Biskuitporzellan. Darstellend den Erbauer der Nordbahn, namens Rappel. Marke J. G. 1853. Modelliert von E. Hütter 1843. Mit zugehöriger Säule. 250

282 PORZELLANVASE in zylindrischer Kelchform, bemalt mit Erdbeerblüten. Um 1840. Beschädigt. 16

283 BIEDERMEIER-PORZELLANPFEIFE. Darmstadt. Mit Porträt. Ein Teil des Schaftes fehlt. 10

284 OVALE PORZELLANTASSE mit Blaumalerei und durchbrochen gegittertem Rande. Marke Berlin. 10

285 WÜRFELIGE PORZELLANJARDINIERE. Leicht beschädigt. Um 1760. — Höhe 11 cm. 24

286 MALEREI AUF PORZELLAN, darstellend die hl. Magdalena. Nach dem Bilde von Furini im Wiener Hofmuseum. 24×31 cm. 200

287 PORZELLANJARDINIERE. Mit bunten Blumen, die Mittelwand im Falz beweglich. Spätes Meißen. 40

288 BÖHMISCHE TASSE. Schlaggenwald. Goldbunt. Um 1840. Die Untertasse gekittet. 24

289 DOPPELHENKELIGE DECKELSCHALE MIT UNTERSATZ-TELLER. Violetter Fond. Als Bordüre Johannisbeeren. Blaumarke Wien. — Größter Durchmesser des Tellers 20 cm. 60

290 KLEINE RECHTECKIGE PORZELLANJARDINIERE mit durchbrochenem Rechteckgitter. Blaumarke Wien, datiert 1792. 20

291 EINFACHE PORZELLANDECKELDOSE mit zwei Vergißmeinnichtbordüren. Nymphenburg, Ende 18. Jahrh. 15

292 EIN PAAR VASEN AUS PORZELLAN. Hellkobaltblau mit goldenem Weinlaub. Wien 1862. Blindstempel. — Höhe 24 cm. 50

293 TASSE MIT UNTERTASSE. Die Untertasse mit dem Monogramm F. R. W. Tiefblauer Grund mit Golddekor. Als Bildfeld Mädchen mit zwei Kindern in Gartenlandschaft. 60

294 BÖHMISCHE TASSE. Goldbunt mit rosa Fond und Volutenhenkel. Um 1840. 26

295 GRÖSSERE SCHALE auf drei Klauenfüßen MIT UNTERTASSE. Weiß-gold, mit bunter Ansicht des Wildbades Gastein im rechteckigen Bilde, dessen Ecken seitlich geschweift sind. Um 1840. Schlaggenwald. Blaumarke. — Durchmesser der Untertasse 15 cm. Höhe der Obertasse 8,5 cm. 140

296 TASSE, zylindrisch, mit Flechthenkel, sowie UNTERTASSE. Mit gemalten Streublumen. Meißen, Anfang 19. Jahrh. 18

297 TASSE MIT UNTERTASSE. Volutenhenkel. Die Darstellung die Ansicht von Pirna nach dem Gemälde von Canaletto. Meißen, um 1830. 40

298 — — Weiß-gold. Bezeichnet in Goldschrift Paris. Um 1820. 16

299 BÖHMISCHE TASSE mit Gold. Schlaggenwald 1841. Mit kleinen Scharten. 18

OSTASIEN — PORZELLAN

300 EIN PAAR KUGELIGE CHINESISCHE SELADONVASEN mit Enghalsmündung. Der Fond in bräunlichem Cremegelb, die Aussparungen blau-weiße Blumen. 18. Jahrh. 50

301 BALUSTERFÖRMIGE LANGHALSIGE PORZELLANFLASCHE in gedrungener Grundform mit blau-weißen Blumenornamenten. Anfang 18. Jahrh. 25

302 BLAU-WEISSE CHINESISCHE PORZELLANKANNE mit Silbermontierung. 18. Jahrh. Der Henkel gebrochen. 10

303 ZWEI KLEINE WEISS-BLAU MIT REITERN BEMALTE CHINAVASEN in Flötenform. Wahrscheinlich 18. Jahrh. 30

304 ZWEI INGWER-DECKELTÖPFE aus bläulichweißem Porzellan, mit Blaumalerei. China, 18. Jahrh. — Höhe 32 cm samt zugehörigen Sockeln. 120

305 GROSSE BLAU-WEISSE ZIERSCHÜSSEL aus Chinaporzellan mit Blütenmuster. Um 1800. — Durchmesser 63 cm. 30

306 DREI CHINESISCHE PORZELLANTELLER, bemalt, einer im Famille-Rose-Stil, die anderen blau-rot-gold. Zusammen 18

307 ZWEI BALUSTERFÖRMIGE CHINAVASEN aus weißem Porzellan, bunt bemalt, die Trichtermündung gekreppt. Um 1840. — Höhe 31 cm. 30

308 CHINASCHÜSSEL, Porzellan. Gekittet. 10

MÖBEL

309 RENAISSANCE-UHR zum Hängen, das rechteckige Zifferblatt ist von einem reichen, stark durchbrochenen Eisenrahmen umgeben, dessen Arabeskenwerk ausgestemmt ist. Um 1630. — Höhe 58 cm, Breite 52 cm. 300

310 BAROCKVITRINE, schwarz-gold, oben halbrund, seitwärts mit Buschkrüglein, hierzu ein kombiniertes Gestell mit gleichzeitigen reichgeschnitzten Teilen, furnierter Zarge und eingelegter Platte. Um 1750. Vitrine und Tisch zusammen Höhe 214 cm. 400

311 JARDINIERE, rechteckig, mit Blecheinsatz für Blumen; reich vergoldete Bronzemontierung mit Einlegearbeit in Bouletechnik. Um 1760. 100

312 ZWEI KERZENGESTELLE, lusterartig, sechsflammig. Das eine komplett, das andere leicht beschädigt. Venedig, 18. Jahrh. 50

313 ZWEI KOMMODEN, Nußholz, furniert, in strengen Louis-seize-Formen. Zusammen 240

314 HOLZUHR, reichgeschnitzt und vergoldet, in den Formen des abklingenden Louis seize. — Höhe 88 cm. 60

315 STANDUHR, englisch, furniert, mit reichgraviertem Zifferblatt. Mitte 18. Jahrh. 300

316 KLEINER KAMINSCHIRM mit verstellbarer Servante, weiß lackiert. Ende 18. Jahrh. 20

317 ZWEI GIRANDOLEN, vierkerzig, vergoldete Bronze, reicher Glasbehang. 18. Jahrh. — Je Höhe 78 cm. 240

318 SOFA, reichgeschnitzt. Polsterung, Bezüge und wahrscheinlich die Füße sind ergänzt. Das reichgeschnittene Nußholzgestell, welches an der Rückwand zwei Ovalfelder zeigt, ist französisch. Ende 18. Jahrh. 400

319 ZWEI WANDAPPLIKEN für je drei Kerzen. Messing und geschliffene Glasteile mit Spiegel. Ende 18. Jahrh. — Höhe 45 cm. 200

320 LOUIS-XVI.-VORZIMMERGARNITUR, bestehend aus einem Bänkchen mit Aufhängepolster, zwei Konsoltischen, hiervon einer ohne Platte, sowie einem unpaarigen gepolsterten Sessel. Grauer Lack. 100

321 ZIERSPIEGEL, groß, geschnitzt, mit zwei zugehörigen Appliken Louis' seize. 60

322 ETAGERE auf vier kannellierten Füßen, mit Marmorplatte, Messingstäben und Messinggalerie. Um 1800. Platte gesprungen. 120

323 STÄNDER, der Unterteil kastenartig, mit eingelegten Messingkanten, die Oberplatte ruht auf zwei prismatischen Stäben. Um 1800. 100

324 BLUMENTISCHCHEN, kreisrund, mit Onyxplatte, die vier Füße schließen mit Hermenpilastern. Um 1820. 100

325 TABAKKASSETTE, achteckig, Biedermeier, in Goldpapierarbeit, als Einlage Pointstickerei und Spiegel, sitzender Türke usw. 40

326 BLUMENTISCHCHEN, dreibeinig, Empire, englisch. 26

327 SITZGARNITUR, bestehend aus einem Sofa, vier Fauteuils. Reichbestickte Bezüge auf gelbem Grunde, meist mit antiken Szenen. Um 1820. 600

328 WINDLICHT, Biedermeier, Metallgestell mit Glaskörper. 16

329 GLASVITRINE, Empirestil, Mahagonifurniere, mit sorgfältig ziselierten Bronzekapitellen. Halbkreisförmig. — Höhe 1,77 cm. 400

330 HOHE STANDUHR, furniert. Signiert: Johann Jakob Kreutzer in Würzburg. Mit kompliziertem Werk. — Höhe 2,20 cm. 150

331 LICHTSCHIRM in Glasperlenstickerei, Biedermeier, auf Holzgestell. 20

332 SITZGARNITUR, bestehend aus sechs Sesseln und Bank, rundem Tisch, dessen drei Füße schwanenartig geschnitzt sind. Biedermeier, um 1830. An der Vorderseite der Bank hölzerne Karyatiden, die Bezüge olivgrün, mit Mäanderbändern. 580

334 KASSETTE, furniert, enthaltend drei geschliffene Glasbehälter, davon einer beschädigt. Um 1830. 16

335 KREDENZ, zweitürig, die Ecken abgerundet als Doppeletagere Marmorplatte, Messingstäbe und umlaufende Galerie. 180

336 SOFA, furniert, mit Metalleinlagen, auf Löwenklauen. Dunkler Bezug. Anfang des 19. Jahrh. 40

337 FAUTEUIL. Die Bezüge beschädigt. Gehört zum Sofa Nr. 336. 20

338 KASTEN, hoch, mit acht Schubladen, seitwärts geschnitzte Hermenpilaster, als Schlüssellöcher schmetterlingförmige Beschläge. Mahagoniartig gefärbtes Holz. — Höhe 134, Breite 70, Tiefe 42 cm. 180

339 NOTENPULT, Biedermeier, mit ausschwenkbaren Kerzenhaltern. Mahagoniartig. Englisch, um 1840. 40

340 KOMMODE, vierladig, seitwärts geschnitzte Hermenpilaster und etwas Einlegearbeit, Mahagonifurniere. — Höhe 98, Breite 125, Tiefe 62 cm. 150

341 SPIEGEL, flankiert von hölzernen, teilvergoldeten Hermenpilastern mit etwas Bronzebeschlag. Um 1840. 36

342 SCHREIBSEKRETÄR. Ausgezeichnete Wiener Empirearbeit. Seitlich geschnitzte Holzkaryatiden. Als Schlüssellochbeschlag Bronzeschmetterlinge. — Höhe 129,5, Breite 94, Tiefe 46 cm. 400

343 GROSSER BÜCHERKASTEN, zweitürig, mit dreifach abgetreppter Attika und Giebel, am Gesimse Ochsenaugenleiste, geschnitzte Holzkaryatiden, Mahagoni, mit etwas Vergoldung. — Höhe 208, Breite 133, Tiefe 53 cm. 280

344 BIEDERMEIERBANK mit durchbrochener Lehne und geschnitzten Hermenpilastern, rohrgeflochten. Wiener Arbeit, um 1830. — Ferner ZWEI FAUTEUILS in gleichem Stil, wahrscheinlich Kopien. 80

345 BLASEBALG. Grüne Lackmalerei. Um 1840. 16

ALTE GEMÄLDE, CHRONOLOGISCH

346 ALTNIEDERLÄNDISCHER MEISTER, UM 1500.
Das sogenannte wahre Antlitz Christi. Streng frontal, nach einer älteren Vorlage, aus dem Kreise der Eyck, ehemals Sammlung Oppolzer, dort als „Jan van Eyck", vorher in den Sammlungen Abel, Stuttgart, Parsens, London. — Öltempera auf Eichenholz. In reichem, neuerem Rahmen. — Höhe 39,5 cm, Breite 28,5 cm. 1800

347 BAROCKMALER, NORDTIROLER, UM 1750.
Opferszene aus dem Alten Testament. — Höhe 68 cm, Breite 44 cm. 300

348 BASSANO, KREIS DES.
Grablegung Christi. — Ölstudie auf Lw. Aufgezogen. — Höhe 40 cm, Breite 26 cm. 160

349 BRAND, RICHTUNG DES.
Phantastische Landschaft. Mit Staffage. — Öl auf Lw. G. R. — Höhe 65 cm, Breite 83 cm. 90

350 DEUTSCH, UM 1600.
Die betende Maria. Nachbildung nach einem gotischen Bilde. Monogr. M. S., offenbar um das Zeichen Martin Schongauers nachzuahmen. — Öltempera auf H. 240

351 DEUTSCH, UM 1700.
Stilleben. Mit Weintrauben und Rosen. — Höhe 42 cm, Breite 54 cm. 400

352 CIPPER GIAN, FRANCESCO, GENANNT TODESCHINI.
Das Blindekuhspiel. Mit amüsantem Innenraum. — Öl auf Lw. — Höhe 46 cm, Breite 64 cm. 300

353 Ländliches Mahl. Rechts im Vordergrunde Dudelsackbläser, rückwärts Raufszene. Gegenstück zu obigem. 300

354 CORNELIUS, PETER. Zugeschrieben.
Allegorische Darstellung Gott Vater mit der Waage usw. Öl auf Lw. — Höhe 51 cm, Breite 41 cm. 500

355 DEUTSCHES STILLEBEN, UM 1700.
Kupfer- und Messinggeschirr. Deutsch, um 1700. — Öl auf Lw. In altem, geschnitztem Rahmen. — Höhe 43 cm, Breite 36 cm. 160

356 ERMELS, JOHANNES, * 1621 Köln, † Nürnberg 1699.
Landschaft. Rechts mit einer römischen Ruine, im Mittelgrunde Viehherden. — Öl auf Lw. 1500

357 FLÄMISCH, UM 1580.
Erweckung des Lazarus. Im originalen zeitgenössischen Rahmen, dessen Kanten erneut sind. — Öl auf H. — Höhe 88 cm, Breite 104,5 cm. 900

358 FLORENTINISCH, UM 1570.
Madonna, welche nacktem Kinde die Brust gibt, und zwei weibliche Heilige. Halbfiguren. — Öl auf H. In reichem, modernem Rahmen. — Höhe 72 cm, Breite 58 cm. 600

359 FRANKEN, FRANZ, * 1581 Antwerpen, † 1642 ebda.
Gastmahl des Ahasveros. — Gemälde auf Kupfer, in reichem Rahmen. Ehemals Sammlung Figdor. 350

360 Kreuzigung Christi mit reichem Gefolge. — Öl auf Eichenholz. — Höhe 55 cm, Breite 35 cm. Beschädigt. 360

361 FLÄMISCHES BILDCHEN, UM 1600.
Bacchus und Ariadne. — Öl auf H. — Höhe 21 cm, Breite 17 cm. 150

362 Ceres. — Höhe 21 cm, Breite 17 cm. 150

363 GOVAERTS.
Schlafende Diana. Sign. am Unterrande, dat. 1794. — Öl auf Lw. — Höhe 35 cm, Breite 27 cm. 300

364 ITALIENISCH, 17. JAHRH.
Himmelfahrt Christi. — Öl auf Lw. G. R. — Höhe 41 cm, Breite 30 cm. 80

365 ITALIENISCH, UM 1700.
Orpheus mit den Tieren. — Öl auf Lw. G. R. — Höhe 92 cm, Breite 127 cm. 300

366 KOPIE NACH RUBENS, ÄLTERE.
Kopie nach der ber. Rubens-Landschaft im Buckingham Palace. — Öl auf Lw. — Höhe 102 cm, Breite 198 cm. 800

367 MANGLARD, A. Zugeschrieben.
Seeschlacht an felsiger Küste. — Öl auf Lw. In reichem Empirerahmen. 600

368 MOMPER, JODOKUS, KREIS DES.
Blick von einer felsigen Anhöhe auf ein Tal mit einem See. Rechts im Vordergrunde abgesessener Reiter. — Öl auf Lw. 500

370 NEEFS, PETER? Alte Zuschreibung.
Kircheninneres. Unter der Orgel zweizeilige Inschrift, deren untere Zeile möglicherweise die echte Signatur darstellt. — Öl auf H. In kopiertem Holländerrahmen. — Höhe 18 cm, Breite 24 cm. 340

370a NEVEU, MATHIAS? 1647—1721. Flämischer Maler um 1700.
Das Tischgebet in der Bauernstube. In schwarzem Rahmen. — Höhe 57 cm, Breite 70 cm. 800

371 NIEDERLÄNDISCH, 17. JAHRH.
Wachstubenszene mit raufenden Soldaten. Altes, echtes Bild, jedoch mit fälschlicher Sign. Teniers. Rückwärts eingebrannt Handstempel und Galerienummer 42/69. — Öl auf weichem H. 600

372 PANNINI, KREIS DES.
Ruinenlandschaft. Im Mittelgrunde der Farnesische Herkules von rückwärts, rechts Teilstück einer Tempelruine mit zwei Säulen, davoı eine Vase. Mitte 18. Jahrh. 800

373 Männliches Porträt. Pastellbild, um 1780. Im modernen Louis-seize-Rahmen. — Höhe 45 cm, Breite 35 cm. 40

374 RENI, KREIS DES.
Charitas. Junge Frau mit drei Kindern. Bologna, 1. Hälfte 17. Jahrh. — Öl. In reichgeschnitztem, vergoldetem Rahmen. — Höhe 115 cm, Breite 81 cm. 800

374a RICCI, SEBASTIANO, IN DER ART DES.
Anbetung der Könige. — Öl auf Lw. — Höhe 60 cm, Breite 97 cm. 1000

374b Anbetung der Hirten. — Höhe 60 cm, Breite 97 cm. 1000

375 STEENWYCK, IN DER ART DES.
Inneres einer nächtlichen Kirche, in der Leute mit Fackeln um eine zusammenbrechende jugendliche Figur bemüht sind. — Öl auf Blech. — Höhe 28 cm, Breite 37 cm. 900

376 STILLEBEN, ENDE 17. JAHRH.
Zwei Wildenten, Gurken, Obst, Vögel. — Öl auf H. — Höhe 66 cm, Breite 98 cm. 700

377 STILLEBEN, DEUTSCH, UM 1700.
Weintrauben und Rosen. — Öl auf L. — Höhe 42 cm, Breite 54 cm. 400

378 TENIERS, IN DER ART DES.
Bauer mit Zinnkrug sitzt an einem Tisch, neben ihm pfeifenrauchendes Mädchen. 17. Jahrh. — Öl auf Lw. — Höhe 52 cm, Breite 62 cm. — Siehe Abb. II. 600

379 UM 1800. WIEN?
Junge Frau mit weißgepuderter Lockenperücke. Darstellend angeblich die Braut Theodor Körners. Etwas restauriert. — Öl auf Lw. In schönem, gleichzeitigem, geschnitztem Rahmen. Letzterer leicht beschädigt. — Höhe 77 cm, Breite 61 cm. 400

381 STILLEBEN, DEUTSCH, ANFANG 18. JAHRH.
Tote Vögel, Obst, Schwämme u. dgl. — Zwei Ölgem. auf Lw. 500

381a TURCCHI, ALESSANDRO. 1582—1648.
Susanna und die beiden Alten. — Öl auf schwarzer Steinplatte. In Empirerahmen. — Höhe 38 cm, Breite 50 cm. 900

381b Versuchung des Joseph. — Öl auf starker, schwarzer Steinplatte. In Empirerahmen. — Höhe 38 cm, Breite 50 cm. 900

383 UNBEKANNT, 18. JAHRH.
Stilleben. Tote Vögel. — Öl auf Lw. — Höhe 52 cm, Breite 42 cm. 200

384 UNBEKANNTER MALER DES 18. JAHRH.
Steinzeugkrug, Brot und Weinglas, Holzteller mit Heringen. Stilleben. — Öl auf Lw. — Höhe 41 cm, Breite 33,75 cm. 200

385 UNBEKANNTER BAROCKMALER.
Am Brunnen. Szene aus dem Alten Testament. — Höhe 80 cm, Breite 60 cm. 250

386 UYTENBROECK, MOSES VON.
Vor dem Eingang einer Höhle, rechts zwei Säulenfüße, davor nackter Jüngling, der vor einer Kuh flüchtet. — Öl auf Eichenholz. — Höhe 52 cm, Breite 55 cm. 900

387 VENEDIG, ENDE 15. JAHRH.
Bildnis eines Kirchenvaters. Kniestück. — Öl auf H. — Höhe 52,5 cm, Breite 29 cm. 400

388 VENEDIG, MITTE 16. JAHRH.
Brustbild des segnenden Salvators. — Öl auf Lw. In modernem Gipsrahmen. — Höhe 50 cm, Breite 46 cm. 400

389 VENEZIANISCH, UM 1600, VIELLEICHT VON DER TERRAFERMA.
Großes Altarbild: Maria mit dem Kinde. Darunter die stehenden Heiligen, Katharina und? In Stilrahmen. — Höhe 2,20 cm, Breite 180 cm. 100

390 ZUCARELLI, IN DER ART DES.
Landschaft. In den Lufttönen stark restauriert. — Öl auf Lw. — Höhe 33 cm, Breite 45 cm. 120

NEUERE GEMÄLDE, ALPHABETISCH

391 AMERLING.
Brustbild eines Mädchens, mit großem Strohhut und saftgrünen Seidenbändern, rotem Umhangtuch. — Öl auf Lw. Siehe Abb. V. Unter Nr. 335 beschrieben im Werke von Günther Koch, Amerling. 1200

392 Porträt seiner zweiten jugendlichen Frau, mit rosa Stirnband und gelbem Kopftuch. — Öl auf Lw. — Höhe 43 cm, Breite 35 cm. 400

393 BENSA, A. VON.
Ungarischer Jahrmarkt, mit galoppierendem Dreigespann. Monogr. — Öl auf H. — Höhe 16,5 cm, Breite 34 cm. 200

394 BLAASS, EUGEN VON.
Brustbild einer jugendlichen Venezianerin. Sign. und dat. 1888. — Öl auf Nußholz. In reichem G. R. — Höhe 29,5 cm, Breite 21 cm. 400

395 BONNEAU, F.
Stilleben. Weintrauben usw. Sign., um 1880. — Zwei Ölbilder. — Höhe je 32 cm, Breite je 38 cm. 400

396 BRILLOUIN, F.
Ein Mann in schwarzer Samttracht des 17. Jahrh. prüft Verrechnungen vor seiner Kasse. Sign. und dat. 1861. — Öl auf H. G. R. — Höhe 31 cm, Breite 24 cm. 440

398 BROZIK, WENZEL.
Landsknecht des Dreißigjährigen Krieges vor dem Fenster. Sign. — Öl auf H. In reichem G. R. — Höhe 26 cm, Breite 17 cm. 600

399 CANON, HANS.
Maria mit dem Kinde, sitzend. — Ölstudie auf Lw. — Höhe 55 cm, Breite 39,5 cm. 300

400 CARO, PAULINE.
Stilleben. Pfingstrosen. Um 1870. — Öl auf Lw. 600

401 DANHAUSER.
Dame am Spinett. — Öl auf H. — Höhe 44 cm, Breite 36 cm. Vermutlich das bei Rössler abgebildete Werk. 1600

402 Studienkopf eines weißhaarigen männlichen Modells mit grüner Weste. — Öl auf Lw. — Höhe zirka 45 cm, Breite 40 cm. 400

403 DARNAUT, HUGO.
Inneres des Wiener Waldes. Sign. und dat. 1886. — Ölstudie auf Lw. — Höhe 39 cm, Breite 53 cm. 400

404 DECAMPS?
Zwei kleine Bilder. Waldinneres mit Staffage. — Öl auf Karton. — Höhe 11,5 cm, Breite 10 cm. 180

405 Dekorative Landschaft. Im Hintergrunde Aquädukt. Um 1870. Phantastische Signatur Maiello. — Höhe 75 cm, Breite 100 cm. 100

406 DIAZ?
Nacktes Mädchen mit zwei Amoretten. — Öl auf H. G. R. — Höhe 18 cm, Breite 13 cm. 260

407 ELMINGER, IGNAZ.
Zwei Bauernpferde am Gartenzaun. Sign. und dat. 1879. — Ölgem. — Höhe 50 cm, Breite 73 cm. 200

408 ENDER, JOHANN.
Andacht einer ital. Bauernfamilie, an einer Buche mit Heiligenbild. Sign. und dat. 1841. — Öl auf Lw. — Höhe 60 cm, Breite 79 cm. 1200

409 ENDER, THOMAS, 1793—1875 Wien.
Landschaft an einem See, links im Mittelgrunde auf einem Felsstock eine Burg. Sign. — Öl auf Lw. — Höhe 68 cm, Breite 90 cm. 500

410 ENDER, THOMAS.
Meereslandschaft in der Nähe von Neapel. Zweimal sign. 1873. — Öl auf Lw. — Höhe 125 cm, Breite 188 cm. 800

411 FENDI, PETER?
Bildnis eines Knaben. — Ölporträt auf Lw. 300

412 FLAMM, A.
Abendliche Herbstlandschaft, im Mittelgrunde eine Eiche. — Öl auf H. G. R. — Höhe 32 cm, Breite 29,5 cm. 240

413 FRIEDLÄNDER.
Die Erzählung des Invaliden. — Öl auf Lw. In gleichzeitigem Rahmen. — Höhe 49 cm, Breite 41 cm. 400

414 FRÜHLING, KARLA.
Porträt einer jungen Frau mit Korkzieherlocken und zwei Rosen im Haare. Sign. und dat. 1836. Leicht beschädigt, in alter Enveloppe. — Höhe 11 cm, Breite 9 cm. 50

415 FÜGER, FRIEDR. HEINR.
Römerszene. Im Mittelgrunde wird der sitzende Feldherr von einem Liktor zur Verantwortung gezogen. — Höhe 141 cm, Breite 203 cm. 2000

416 GAUERMANN.
Alter Schimmel im Stall. — Ölstudie auf Papier. — Höhe 23 cm, Breite 27 cm. 120

417 GEIGER.
Brustbild eines etwa fünfzigjährigen Mannes. Porträt seines Stiefvaters Gerasch. — Öl auf Lw. G. R. 300

418 HAVENITH, H.
Köchin, Fische kaufend. Sign. und dat. München 1882. — Ölgem. — Höhe 23 cm, Breite 17,5 cm. 120

419 INDUNO.
Ital. Volksfest, mit Lautenspielern u. dgl. — Ölstudie auf Karton. — Höhe 34 cm, Breite 43 cm. 200

420 KERN, H.
Mann in phantastisch historischer Tracht, mit Krüglein. Sign. A. R. — Öl auf H. — Höhe 26 cm, Breite 20 cm. 60

421 KINZL, J.
Apfel essendes Kind und Hühner. — Öl auf Pappe. G. R. — Höhe 34 cm, Breite 22 cm. 120

422 KREUZER.
Blumen- und Obststilleben. Weintrauben, Ananas und Goldfischglas. — Öl auf Lw. 500

423 LAMPI, JOH. BAPT.
Porträt eines Jünglings in blauem Rock. — Öl auf Lw. — Oval. 24 cm. 500

424 LENBACH, FRANZ VON.
Grotesker junger Mann mit Schlapphut, eine Frucht verzehrend. Kopie nach einer span. oder ital. Vorlage des 17. Jahrh. Sign. und dat. F. Lenbach, Rom 1886. — Öl auf Lw. — Höhe 71 cm, Breite 56 cm. Siehe Abb. III. 800

425 LEICKERT, CH.
Holländisches, romantisches Stadtinterieur. — Ölfarbe auf H. — Höhe 32,5 cm, Breite 28 cm. 240

426 LICHTENFELS, EDUARD.
Steirische Gebirgslandschaft mit Bauernhaus. Sign. und dat. 1909. — Höhe 38 cm, Breite 29 cm. 160

427 MACLEOD, JESSIE.
Besuch eines Bettlerknaben in einer dörflichen Schule. Sign. und dat. 1850. — Öl auf H. G. R. 400

428 MARKO, C.
Ideale Waldlandschaft mit Quelle und zwei Figuren. — Öl auf Lw. — Höhe 21 cm, Breite 29 cm. 400

429 Hl. Familie. Im Hintergrunde rechts durchschreitet der hl. Josef eine Hecke. — Öl auf H. — Höhe 52,5 cm, Breite 42 cm. 400

430 MEISL, E.
Brustbild einer vornehmen Dame mit Halskrause und Gebetbuch, beiläufig altdeutsches Kostüm. Sign. München? Um 1870. — Öl auf H. In reichem G. R. — Höhe 29,5 cm, Breite 19,5 cm. 120

431 MIKESCH, FRITZ.
Stilleben. Korb, Rotweinflasche usw. Sign. 1845. — Öl auf H. — Höhe 21 cm, Breite 26 cm. 400

432 NAGLER, G.
Altes Ehepaar. Sign. und dat. 1853. — Ölgem. — Höhe 51 cm, Breite 42,5 cm. 80

433 PETTENKOFEN, AUGUST VON, 1821—1889 Wien.
Ochsengespann fährt über eine morastige Stelle der Pußta. Regenstimmung. Das Gemälde ist in der Komposition und Stimmung verwandt mit dem berühmten Bilde des Meisters „Der Ver-

wundetentransport", welches seinerzeit gewaltige Spitzenpreise erreichte und sich zuletzt in der Sammlung Oskar Bondy befand. — Öl auf H. — Höhe 20,5 cm, Breite 33 cm. 2000

434 PETTER, FR. X., * 1791 Wien, † 1866 ebda.
Blumenstilleben. — Ölgem. — Oval. 100

435 PROBST, KARL.
Junge Dame mit reichem rosa Schleppkostüm sitzt in einem altertümlichen Samtfauteuil. Sign. und dat. 1878. — Öl auf H. In reich geschnittenem Holzrahmen. — Höhe 65 cm, Breite 46 cm. 1000

435a RAFFALT.
Dorfplatz. — Kl. Ölgem. — Karton auf Lw. 140

436 RAHL, KARL.
Brustbild eines Mädchens mit Laute. Der linke Ellenbogen ist aufgelehnt, die Schulter entblößt. — Öl auf Lw. — Höhe 80 cm, Breite 66 cm. 200

437 RANFTL.
Zwei Kinder, ein Hund und eine Ziege — Öl auf H. — Bildstock Höhe 50 cm, Breite 38 cm. — Siehe Abb. VII. 700

438 Drei Bauern. Ölstudie auf Karton. 40

439 REITER, JOHANN BAPTIST.
Porträt einer älteren Dame in rotem Kostüm mit weißem Biedermeierschal. Laut rückwärtiger Aufschrift 1836. Porträt der bürgerlichen Gastgeberin Barbara Maier, geb. Zimmermeisterstochter von Laxenburg, im Alter von 49 Jahren. — Höhe 109 cm, Breite 85 cm. In originalem Ochsenaugenrahmen. — Siehe Abb. VI. 600

440 REITER, I. B.
Porträt eines Knaben mit halsfreiem Samtrock. Sign. und dat. 1862. — Öl auf Lw. In beschädigtem Ochsenaugenrahmen. — Höhe 39 cm, Breite 30,5 cm. 160

441 REMI VAN HAANEN.
Küstenlandschaft. — Ölgem. 300

442 RIBARZ, RUDOLF.
Hühner fütterndes Mädchen, an einer Mühle stehend. — Öl auf H. In überreichem Gipsrahmen. — Höhe 72 cm, Breite 57 cm. 600

443 RUSS, KARL, 1779—1843.
Szene aus dem Leben Rudolfs von Habsburg. Sign. und dat. — Ölgem. — Höhe 59 cm, Breite 74 cm. 900

444 RUSS, ROBERT, * 1847, † in Wien.
Marktbrunnen mit Menschen und Tieren. Sign. — Öl auf H. — Höhe 16,5 cm, Breite 27,5 cm. 180

445 Mädchen am Gartenzaun. Im Hintergrunde die Kirche vom Spitz. — Öl auf Lw. — Höhe 39 cm, Breite 21 cm. 200

446 Sonniges Waldinterieur. — Öl auf Lw. — Höhe 21,5 cm, Breite 42 cm. 400

447 SCHILCHER, FRIEDRICH, 1811—1881.
Etwa siebenjähriges Mädchen mit Muff kommt an einem Wintertag zur Gratulation. Sign. — Öl auf Lw. G. R. — Höhe 132 cm, Breite 87 cm. 700

448 SCHÖNHOFER, A.
Profilbrustbild einer älteren Dame in schwarzem Spitzenschleier, nach links. Sign. und dat. 1864. — Höhe 18 cm, Breite 14,5 cm. 140

449 STAUFFER, VIKTOR.
Marketenderin neben dem Zelt. Sign. — Ölstudie auf Lw. 200

450 SCHROTZBERG, F. 1811—1889.
Porträt der jugendl. Kaiserin Elisabeth. Sign. und dat. Wien 1833. — Öl auf Lw. — Höhe 45 cm, Breite 35 cm. 300

451 STRASSGSCHWANDNER, ANTON, 1826—1881.
Herde im Gebirge mit Hirtenknaben. — Öl auf H. Sign. — Höhe 37 cm, Breite 31 cm. 200

452 TILL, J.
Porträt eines vornehmen Knaben mit roter Samtjacke und Bernhardinerhund. — Öl auf Lw. — Höhe 92,5 cm, Breite 69 cm. 100

453 Zwei junge Männer und ein Mädchen, zechend, im beiläufigen Kostüm des 17. Jahrh. Sign. — Öl auf Lw. — Höhe 21 cm, Breite 29 cm. 140

454 TOMA, SCHÜLER WALDMÜLLERS.
Praterlandschaft. — Öl auf H. — Höhe 40 cm, Breite 32 cm. 300

455 UNBEKANNTER WIENER MALER, UM 1830.
Zwei Porträts. Mann und Frau. Gegenstücke. Trotz der gleichen Größe und Adjustierung ist das weibliche Porträt von einer weit besseren Hand. — Öl auf H. — Je Höhe 23,5 cm, je Breite 18,5 cm. 500

456 UNBEKANNTER MALER.
Landschaft mit Gewitterwolken, mit etwas Staffage. Sign. A. P., vielleicht doch Pettenkofen. — Öl auf H. — Höhe 18 cm, Breite 31 cm. 500

457 UNBEKANNTER WIENER MEISTER.
Junge Dame in grauviolettem Seidenkostüm, mit gelbem Biedermeierschal, vor einem Klavier, im Hintergrunde Parklandschaft, rechts ein Madonnenbild. Ausgezeichnete Wiener Arbeit, um 1831. Rückwärts die Aufschrift Karl Schmid. Vorne am originalvergoldeten Ochsenaugenrahmen das Monogramm I. L. — Lebensgroßes Ölgemälde. — Höhe 182 cm, Breite 129 cm. — Siehe Abb. XI. 3000

458 UNBEKANNTER MEISTER, UM 1840.
Porträt eines jungen Mädchens in weißem Kleide mit rosa Gürtel. — Öl auf Karton. — Höhe 24 cm, Breite 19 cm. 120

459 UNBEKANNTER ALT-WIENER MEISTER.
Szene im Atelier eines alten Kirchenmalers, dessen Werke von Kindern bewundert werden. Monogr. A. P. — Höhe 77 cm, Breite 60,5 cm. 600

460 VERBOEKHOFEN, 1802—1889.
Küstenlandschaft. Rechts ein Bollwerk, am Strande Fischer mit ihrer Beute. Sign. und dat. L. C. — Öl auf Lw. — Höhe 45 cm, Breite 73 cm. 800

461 Kuh mit Esel und Hühnern. Sign. und dat. 1858. — Öl auf H. — Höhe 17 2/3 cm, Breite 23 cm. 500

462 VOLTZ, FRIEDRICH.
Weidende Kühe im Morgennebel. — Öl auf Lw., aufgezogen auf Karton. — Höhe 17 cm, Breite 30 cm. 160

463 WALDMÜLLER, FERDINAND GEORG, 1793—1865.
Die Großmutter im Lehnstuhl liest ihren drei Enkelinnen einen Brief vor. Sign. und dat. 1858. — Öl auf H. — Höhe 48,5 cm, Breite 37 cm. — Siehe Abb. XIII. 10.000

464 Eingang eines Bauernhauses. — Ölstudie auf Papier. — Höhe 17 cm, Breite 24 cm. 100

465 WEBER-FÜLLÖPP.
Blumenstück. Sign. und dat. 1925. — Öl auf Ton. Höhe 67 cm, Breite 55 cm. 400

466 WEIDNER, I.
Porträt eines schlafenden Kindes mit Puppe. Sign. und dat. J. Weidner, 1859. Die Komposition geht auf ein Bild Amerlings zurück. Erwähnt im Buche von Günther Probst „Amerling". — Öl auf Lw. Oval. — Höhe 39 cm, Breite 30 cm. 260

467 WAYDELL.
Stehendes Mädchen mit violettem Seidenleibchen und weißer Schürze, Hängelocken. Fast lebensgroßes Kniestück. — Öl auf Lw. — Höhe 98 cm, Breite 77 cm. 800

468 ZEITER, JOHANN L.
Brustbild einer jungen Frau, im Hintergrunde Gewitterhimmel. — Öl auf Lw., aufkaschiert auf Holz. — Durchmesser 27 cm. 200

469 YOUNG, E.
Landschaft mit Gewitterwolken. — Öl auf Pappe. — Höhe 21 cm, Breite 31 cm. 200

PORTRÄTMINIATUREN, VERSCHIEDENE TECHNIK

470 AGRICOLA, JOSEPH, * 1779 in Säckingen, † in Wien 1852.
Brustbild eines jungen Mädchens, brünett, mit blauen Augen. Sign. und dat. 1813. — Höhe 19 cm, Breite 16 cm. 240

471 Brustbild eines Offiziers. Sign. und dat. 1812. Gegenstück zum Vorigen. — Bunt aquarellierte Bleistiftzeichnung auf Papier. 160

472 Bildnis einer älteren Dame mit weißem Seidenhut und Straußfedern, vierfacher Perlenkette. Sign. — In Bronzerähmchen und Samtmontierung. — Höhe 7,7 cm, Breite 6,5 cm. 130

473 ANONYM.
Junges Mädchen. Miniaturporträt. — Elfenbein. Ger. — Durchmesser 6,75 cm. 10

474 Zwei Zeichnungen nach Bildern etwa in der Art des Averkamp. Holländisch, um 1700. — Tusch auf Pergament. Ger. Je 150

475 BANCHI.
Brustbild einer Dame in blauem Samtkleid, mit goldenem Schlangenhalsring. — Porträtminiatur auf Elfenbein. Oval. In Metallrähmchen. — Höhe 8,5 cm, Breite 6,75 cm. 60

476 UNBEKANNTER KÜNSTLER.
Bleistiftzeichnung. Monogrammiert P. 1843 (keinesfalls Pettenkofen). — Höhe 21 cm, Breite 22 cm. 10

477 BUCHBINDER, S.
Brustbild eines Mannes in historischem Gewand. — Ölminiatur auf H. — Höhe 12 cm, Breite 10,5 cm. 200

478 CHANTAL, LOUIS.
Kniestück einer Dame in schwarzem Samtmantel, nach rechts gewendet. Sign. — Aquarellminiatur. Paris 1858. Oval. — Höhe 19 cm, Breite 16,5 cm. 500

479 Die Gattin des Malers. Sign. und dat. Paris 1858. — Porträtminiatur auf Papier mit pastoser Deckweißhöhung. Oval. — Höhe 19,5 cm, Breite 16,5 cm. 600

480 DAFFINGER, M., 1790—1849.
Porträt einer jungen Dame mit dunklen Locken und großem, amethystfarbenem Hut und weißen Straußfedern. — Aquarell auf Karton. — Höhe 16,5 cm, Breite 12,5 cm. — Siehe Abb. XII. 2000

481 DECKER, GEORG, * 1818 Budapest, † 1894 Wien.
Mutter und Tochter in blauem, bzw. rosa Kleid. Sign. und dat. 1841. — Aquarellminiatur. — Höhe 34 cm, Breite 26 cm. 350

482 DIRNBÖCK, J.
Stehende Frau. Sign. 1857. — Aquarellminiatur. In geschnitztem und vergoldetem Rähmchen. 10

483 ENDER, EDUARD, * in Wien 1824.
Brustbild einer stickenden Dame. — Porträtminiatur auf Papier. In originalem Rahmen. — Höhe 15 cm, Breite 11,5 cm. 300

484 FISCHER?
Zeichnung des inneren Burghofes. 1835. — Ger. 20

485 FISCHER, LUDWIG, 1844.
Junge Dame mit reichem Perlenschmuck. Sign. und dat. — Aquarellporträt. — Höhe 23 cm, Breite 17,5 cm. 160

486 FRÜHLING, KARLA.
Porträt einer jungen Frau mit Korkzieherlocken und zwei Rosen im Haar. Sign. und dat. 1836. In alter Enveloppe. — Leicht beschädigt. — Höhe 11 cm, Breite 9 cm. 50

487 GAUERMANN, 1807—1862.
Abtrieb von der Alm. — Bleistiftzeichnung. — Höhe 26,5 cm, Breite 42 cm. 20

488 A l m h ü t t e m i t R i n d e r h e r d e. — Lavierte Federzeichnung. — Höhe 18,5 cm, Breite 26 cm. 40

489 H u f s c h m i e d in einer Stadt an einem oberitalienischen See. — Lavierte Federzeichnung. — Höhe 23 cm, Breite 35 cm. 40

490 HOCHELBER, F.
P o r t r ä t m i n i a t u r e i n e s j u n g e n M a n n e s. Sign. und dat. 1822. — Elfenbein. Ger. — Höhe 6,5 cm, Breite 5 cm. 20

491 KRIEHUBER, JOSEF, * 1801 Wien, † 1876 ebda.
B i l d n i s m i n i a t u r e i n e r b l o n d e n, j u n g e n D a m e mit grünem Schal und einer Rose im Haar. Sign. und dat. 1837. — Oval. — Höhe 19,5 cm, Breite 15,5 cm. 240

492 — — A q u a r e l l p o r t r ä t e i n e s G r i e c h e n mit hohem Fes und blauer Quaste. Sign. und dat. 1842. — Höhe 32,5 cm, Breite 24,5 cm. 200

493 — — R o m a n t i s c h e K i r c h e n b u r g. Sign. und dat. 1845. — Bleistiftzeichnung. — Höhe 29 cm, Breite 26 cm. 90

494 — — S i t z e n d e D a m e in schwarzem Kleid, mit blauem Schal. Sign. und dat. Wien 1858. Nach rückwärtiger Aufschrift Bildnis der Blumenmalerin Wichmann. — Aquarellminiatur. — Höhe 26 cm, Breite 20 cm. 600

495 MENZEL, ADOLPH, 1815—190?.
P o r t r ä t s t u d i e eines alten Herrn und eines stehenden Mannes mit Uniformrock. Sign. und dat. 1889. — Bleistift. — Höhe 12 cm, Breite 8 cm. 350

496 ANONYM.
J u n g e s M ä d c h e n. — Miniaturporträt. Elfenbein. Ger. — Durchmesser 6,75 cm. 10

497 M i n i a t u r auf Pergament. Mit reicher Goldhöhung. Französisch, um 1490. Aus einem Stundenbuch. — Ger. — Höhe 17,5 cm, Breite 12 cm. 200

498 PETER, EMANUEL, * 1799 Jägerndorf, † 1873 Wien.
B r u s t b i l d e i n e r j u n g e n D a m e in amethystfarbenem Kleide, mit schwarzem Halsbändchen. Sign. — Aquarellminiatur. Oval. — Höhe 16,5 cm, Breite 13 cm. 300

499 Porträtminiatur eines Herrn mit hohem Vatermörderkragen. Um 1820. — Ger. — Höhe 7 cm, Breite 6 cm. 30

500 Porträtminiatur. Kind mit Kanarienvogel. — Oval. — Ger. 30

501 MITTE 16. JAHRH.
Porträtminiatur. — Kreisförmig. — Durchmesser 6,5 cm. 10

502 RITTER, EDUARD.
Bäuerliche Mutter mit drei Kindern. Sign. — Zeichnung. — Stempel Lobmeyr. — Höhe 15 cm, Breite 18 cm. 18

503 ROCHARD, F.
Zwei junge Mädchen. Sign. Um 1850. — Aquarellminiatur auf weißem Karton. — Höhe 25 cm, Breite 18 cm. 200

505 ROUSSEAU, PHILIPPE, * 1816 Paris, † 1887 ebda.
Miniaturporträt eines sitzenden Richters mit Buch. Sign. und dat. 1835. — Öl auf Elfenbein. Gesprungen und etwas restauriert. — Höhe 14,7 cm, Breite 13,2 cm. 100

505a SCHINDLER ?, ALT-WIEN, UM 1840.
Kopf eines Knaben mit Uniformmütze. — Öl auf Lw. Auf Passe. In Holzrahmen. Rückwärts eingekratzt Schindler. — Höhe 11 cm, Breite 7½ cm. 120

506 SCHRAMM, J.
Brustbild eines hohen Offiziers und seiner Gattin. Sign. und dat. 1838. — In schönem Orig.-Goldrahmen. — Höhe 22 cm, Breite 17 cm. 180

507 SILHOUETTE.
Spielende Kinder. Um 1800. 5

508 TELTSCHER.
Brustbild einer jungen Dame in braunem Kostüm, unter einer Platane gegen den Himmel. — Aquarellminiatur mit Deckweiß. — Höhe 14,5 cm, Breite 9 cm. 300

509 Porträt eines grauhaarigen Mannes in dunkelblauem Rock, mit rotblauem Ordensband, Vatermörder und weißer Krawatte. — Ovale Miniatur auf Elfenbein. — Holzrahmen mit Bronzeleiste. — Höhe 6,8 cm, Breite 5,3 cm. 30

510 THEER, ROBERT, * 1808 Johannisberg, † 1863 Wien.
Brustbild einer Dame mit Halskrause und Schläfenzöpfen. — Höhe 7 cm, Breite 5 cm. 100

511 Bildnis eines kleinen Knaben. — Elfenbein. In Bronzerähmchen mit Samtmontierung. — Oval. Höhe 7 cm, Breite 5,75 cm. 100

512 Schildpattdose, darin eingelassen achteckige Elfenbeinminiatur: Knabenporträt hinter rötlichem Vorhang mit Goldrändchen. — Höhe 5,4 cm, Breite 4,2 cm. 70

513 Bildnis eines brünetten Herrn mit goldener Brille vor kirschrotem Samtvorhang. — In reichem Bronzerahmen. — Höhe 8,3 cm, Breite 6,5 cm. 50

514 THOMPSON?
Porträt eines Herrn. Nach rechts unleserliche Signatur, dat. 1806. Nach rückwärtiger Aufschrift Thompson. — Ölminiatur auf Lw. — Höhe 13,2 cm, Breite 11,2 cm. 240

515 UNBEKANNT.
Landschaft mit barocker Steinvase. — Federzeichnung, laviert. Um 1870. 10

516 Junges Mädchen, sitzend, mit Pelzboa, vor einem See. Bez.: Waldmüller? — Ölminiatur. In Ochsenaugenrahmen. — Höhe 21 cm, Breite 18 cm. 200

517 Junges Mädchen mit Rosenkörbchen. Brustbild. Nach rückwärtiger Aufschrift angeblich Fürstin Schwarzenberg. — Ölminiatur auf Papier. — Höhe 16 cm, Breite 13 cm. 300

518 Porträtminiatur eines Herrn mit hohem Vatermörderkragen. Um 1820. — Ger. — Höhe 7 cm, Breite 6 cm. 30

519 ROUSSEAU, PHILIPPE, * 1816 Paris, † 1887 ebda.
Miniaturporträt eines sitzenden Richters mit Buch. Sign. und dat. 1835. — Öl auf Elfenbein (gesprungen und etwas restauriert). — Höhe 14,7 cm, Breite 13,2 cm. 100

520 UNBEKANNT.
Zwei gerahmte Kinderbildnisse auf Papier, in Mischtechnik. Um 1800. 20

521 VENEDIG, UM 1780.
Das Innere eines Kuppelraumes. Lavierte Federzeichnung mit etwas Staffage. Im Vordergrunde Spitzbogenarkaden und eine Denkmalsäule. — Höhe 50,5 cm, Breite 39,5 cm. 90

522 WIGAND.
Parade auf der Schmelz. Rückwärts eingelegt Biedermeierspruch. Sign. und dat. 22. IX. 1834. — Malerei in Deckfarben, auf Papier. Kreisrund. 80

523 Innenansicht der Hofburg. Lackierte Holzkassette, pultförmig, mit Stahlrand. — Größte Breite 25,5 cm. 160

524 ROSS, WILLIAM.
Familie aus Vater, Mutter und fünf Kindern. Um 1850. — Englisches Miniaturporträt, vermutlich auf Elfenbein (zusammengesetzte Folie). — Höhe 31,5 cm, Breite 22 cm. 1600

525 Aquarellentwurf für die Einrichtung eines Zimmers. Um 1820. — Höhe 16 cm, Breite 34 cm. 40

AQUARELLE

526 AQUARELL, ALT-WIEN.
Stilleben. Schreibzeug und Chinesenfigur. Dat. Wien 1834. — Höhe 25 cm, Breite 20 cm. 60

527 AMERLING, 1803—1887.
Kopf eines dunkelbrünetten jungen Mädchens mit zwei Schläfenlocken, nach links geneigt. — Aquarellstudie auf gelblichem Papier, mit etwas Deckfarbe. — Höhe 30 cm, Breite 29 cm. 500

528 ALT, JAKOB, 1789—1872.
Ansicht von Mariazell, links im Vordergrunde eine Kulisse von Nadelbäumen. — Aquarell. — Höhe 23 cm, Breite 32 cm. 400

529 ALT, RUDOLF VON, * 1812 Wien, † 1905 ebda.
Das Gebirge hinter dem Gosausee im Morgenlicht. Mit reicher Staffage. — Aquarell auf getöntem Papier. — Höhe 22 cm, Breite 20 cm. 900

530 Die südliche Hauptkuppel des Stiftes Klosterneuburg mit der Kaiserkrone. Sign. und dat. 21. Juli 1890. — Aquarell. — Höhe 23 cm, Breite 20,75 cm. 700

531 Reiche Stadtansicht, im Vordergrunde ein Park, mit sorgfältiger Staffage. Sign. und dat. Teplitz, 19. August. — Aquarell. — Höhe 30,5 cm, Breite 64 cm. 2000

532 Eine Straßenecke in Alt-Wien. Angestückelt bestätigende Aufschrift von seiner Schwester Louise. — Aquarell auf Papier. — Höhe 35 cm, Breite 27 cm. 80

533 ALT, FRANZ, geb. 1821.
Das Restaurant „Jammerpepi". Rückwärts ein amüsantes Handschreiben von Franz Alt über die Entstehung des Blattes in Gegenwart von Schließmann, Juch, Pettenkofen, Ganghofer und Anzengruber. Sign. und dat. Baden 1899. — Aquarell. Ger. — Höhe 15 cm, Breite 12 cm. 250

534 ALTMANN?
Der Bauernknabe im Gebirge, am Brunnen. — Aquarell. — Höhe 44 cm, Breite 35 cm. 200

535 DANHAUSER, JOSEPH, * 1845 Wien, † ebda.
Interieur einer Tiroler Bauernstube. Farbig lavierte Zeichnung. 380

536 DAFFINGER, MORITZ MICHAEL, 1790—1849.
Drei Miniaturstilleben. — Guasch auf grauem Papier. In modernen Rahmen. — Höhe 8 cm, Breite 11 cm. 150

537 DEUTSCH, UM 1850.
Vier spielende Putten. — Aquarell. Ger. — Höhe 7 cm, Breite 11 cm. 20

538 DRESDEN, UM 1860. Aus dem Kreise Richters.
Schäfermädchen und Schäferknabe. — Aquarell. Ger. — Queroval. Höchster Durchmesser 10 cm. 30

539 ENDER, EDUARD, geb. 1824.
Kaiser Rudolf II. und Tycho de Brahe. Sign. und dat. 1863. — Aquarellierte und weißgehöhte Bleistiftzeichnung auf gelblichem Papier. — Höhe 28,5 cm, Breite 35 cm. 180

540 ENDER, JOHANN NEPOMUK, * 1793 Wien, † 1854 ebda.
Zwei junge Mädchen in orientalischen Kostümen an der Quelle. Sign. — Aquarell. — Höhe 20,5 cm, Breite 26 cm. 300

541 ENDER, THOMAS, * 1793 Wien, † 1875 ebda.
Gletscher, links im Vordergrunde zwei Ziegenhirten mit Tragkörben. Sign. — Aquarell. — Höhe 19 cm, Breite 30 cm. 600

542 Aquarellskizze eines morgendlichen Gebirgstages. Sign. und bez.: Auer bei Bozen. — Ger. — Höhe 22 cm, Breite 12 cm. 120

543 Auf steilem Bergkegel im Vordergrunde die Burgruine Emmerberg, im Hintergrunde Tallandschaft mit Gebirge Der Berg im Hintergrunde rechts scheint die Hohe Wand zu sein. — Aquarell. — Höhe 27 cm, Breite 41 cm. 1000

544 Monte Christallo. — Aquarell. 300

545 Burg im waldigen Gebirgstal, angeblich Brixlegg. Sign. — Aquarell. — Höhe 42 cm, Breite 30 cm. 400

546 EYBL, FRANZ, * 1806 Wien, † 1880 ebda.
Zwei ovale Brustbilder eines Mannes und einer Frau. Sign. und dat. 1835. — Aquarell. In zeitgenössischen Rahmen. — Je Höhe 17,75 cm, je Breite 13,75 cm. 400

547 FENDI, PETER, 1796—1842.
Aufblickender Mönch mit schwärmerischen Zügen. Sign. und dat. 1842. — Aquarellminiatur. — Höhe 20 cm, Breite 17 cm. 300

548 FÜGER, HEINRICH. Vermutlich.
Der sitzende Zeus mit Hebe. Leicht beschädigt. — Aquarell mit etwas Temperamalerei auf Papier. — Höhe 45 cm, Breite 35 cm. 360

549 GÄNSLER, MARTIN.
Das Innere einer gotischen Kirche, vermutlich laut Inschrift Bergkirche vor Herford. Sign. und dat. 10.—12. Aug. 1851. — Aquarell. G. R. — Höhe 47 cm, Breite 33 cm. 900

550 GREIL, ALOIS, * 1841 Linz.
Der Schutzengel sowie der hl. Joseph. Sign. — Aquarell. — Höhe 14 cm, Breite 8,5 cm. 20

551 HEINRICH, FRANZ, * 1803 Nachod, † 1890 Brünn.
Bildstock. — Aquarell. 120

552 KRIEHUBER, 1801—1876.
Eine Dame in mittleren Jahren, mit phantastischer Fellmütze und Blumenkrone. Sign. und dat. 1874. — Aquarellminiatur. In gleichzeitigem Rahmen. — Höhe 25 cm, Breite 20 cm. 800

553 LODER, MATTHÄUS, * 1781 Wien, † 1828 Steiermark.
Geharnischter Ritter in Gegenwart eines Burgfräuleins am Krankenbette des Fürsten. — Aquarellierte Bleistiftzeichnung. — Höhe 13 cm, Breite 7,5 cm. 30

554 Römerfeldherr vor einem König, im Hintergrunde ein Elefant. Sign. — Aquarellierte Zeichnung. — Höhe 11,5 cm, Breite 8,5 cm. 30

555 Orientalischer Fürst am Lager der Geliebten. — Getuschte Zeichnung. — Höhe 14,5 cm, Breite 8 cm. 15

556 Tanzendes Mädchen, im Hintergrunde Jünglinge. — Leicht aquarellierte Pinselzeichnung. — Höhe 16 cm, Breite 10,6 cm. 10

557 PETTENKOFEN, AUGUST VON, * 1821 Wien, † 1889 ebda.
Knabe mit weißem Zylinder, ein Herr und eine Dame. Unten die Aufschrift: „Im vierten Stock übersieht der Teufel ganz Wien.“ Dat. 31. August 1841, elf Uhr morgens. — Aquarell. — Höhe 20,5 cm, Breite 18,5 cm. 400

558 Zigeunerkind an der Wiege eines Säuglings in einer Bachmulde. Monogr. und dat. 1854. — Aquarell. — Höhe 23 cm, Breite 17,5 cm. Siehe Abb. IV. 1200

559 QUAGLIO, LORENZO, D. J., * 1793 München, † 1869 ebda.
Arkadengang vor einer Kirchenfassade, vermutlich Mailand. — Aquarell. — Höhe 17 cm, Breite 22,75 cm. 200

560 Hof der Basilika in Mailand. Gegenstück zum vorigen. 260

561 RANFTL.
Bauernmädchen mit Hund und Puppe. Sign. und dat. 1844. — Aquarell. — Höhe 19,5 cm, Breite 13,75 cm. 160

562 RICHTER, LUDWIG?
Tetzel verkauft Ablässe. — Aquarellierte Zeichnung. — Höhe 12,33 cm, Breite 8 cm. 150

563 RODOWESKY.
Junge Damen im Atelier. — Aquarell. — Höhe 35 cm. Breite 42 cm. 200

564 SCHWAIGER, HANS.
Die Darstellung des hl. Hubertus. Die Hauptfigur in Anlehnung an den „Verlorenen Sohn" von Dürer. Monogr. und dat. 1884. — Aquarellzeichnung. Ger. 160

565 Die Darstellung des Neptunbrunnens von Trient. Sign. — Aquarell. — Höhe 29,5 cm. Breite 18,5 cm. 240

566 STRASSGSCHWANDTNER, JOSEPH ANTON, * 1826 Wien. † 1881 ebda.
Kosakenpatrouille mit Schlitten. Sign. — Aquarell. 240

567 Französische Kürassiere, rastend. Sign. und dat. 1884. — Bleistiftzeichnung. — Höhe 13 cm, Breite 19 cm. 20

569 TREML, FRIEDRICH, * 1816 Wien, † 1852 ebda.
Schlafender Knabe am Portal der Friedhofskirche von Klosterneuburg. Sign. — Höhe 18 cm, Breite 23,5 cm. 150

570 S z e n e a m D o r f w i r t s h a u s. Österreichische Infanterie im Gespräch mit der Wirtin (mit Linzer Haube), im Hintergrunde Bauernfuhre mit Übersiedlung. — Höhe 26 cm, Breite 35 cm. Siehe Abb. II. 600

571 S z e n e a m K i r c h h o f. — Aquarell. — Höhe 11 cm, Breite 14 cm. 300

572 UNBEKANNT, Um 1820.
Z w e i g e r a h m t e A q u a r e l l e nach römischen Wandmalereien. Schwarzgrundig. 30

573 UNBEKANNT, UM 1850.
L a g e r s z e n e z u r Z e i t d e r d e u t s c h e n F r e i h e i t s - k r i e g e. — Getuschte Federzeichnung. In reichgeschnitztem Rahmen des 19. Jahrh. — Höhe 14,5 cm, Breite 19,5 cm. 30

DRUCKGRAPHIK

574 L u s t h a u s u n d d a s S c h a u k e l s p i e l i m P r a t e r. — Zwei bunt bemalte Radierungen aus dem Verlage Artaria. Ger. 10

575 A n s i c h t v o n W i e n. Artaria, später Druck 15

576 D i a n a - B a d. „ 15

577 P o l y t e c h n i s c h e S c h u l e. „ 15

578 D i e P f a r r k i r c h e z u M a r i a h i l f. „ 15

579 W i n t e r r e i t s c h u l e, K a r u s s e l l. „ 15

580 S c h a u s p i e l h a u s a n d e r W i e n. „ 15

581 D e r K o h l m a r k t. „ 15

582 A l t e U n i v e r s i t ä t. „ 15

583 A n s i c h t d e s S c h l o s s e s S c h ö n b r u n n. „ 15

584 P a l a i s E s t e r h á z y. „ 15

585 I n n e r e A n s i c h t d e r H o f b u r g. „ 15

586 Ansicht des Lusthauses. Artaria, später Druck 15

587 Der Kohlmarkt. „ 15

588 Der Heumarkt. „ 15

589 Ringelspiel im Prater. „ 15

590 Das neue Burgtor. „ 15

591 Der Hohe Markt. „ 15

592 Kaffeehäuser im Prater. „ 15

593 Die Gemäldesammlung im Palais Liechtenstein. Artaria, später Druck. 15

594 BARTOLOZZI, NACH COSWAY.
The fair moralist and her Pupil. Englischer Stich, bemalt. In reichem, annähernd gleichzeitigem Rahmen. 60

595 BEHAM, H. S.
Der Bauer, welcher sich erbricht. — Kleiner Stich. — Höhe 4,8 cm, Breite 3,8 cm. 10

596 Drei Buntholzschnitte, japanisch. Verschiedene Szenen mit Damen. Einer 18. Jahrh. und zwei 19. Jahrh. Zusammen 10

597 CALLOT, 1592—1635.
Christus vor dem Hohenpriester. Kupferstich. — Höhe 6,5 cm, Breite 8 cm. 15

598 Die Verkündigung. Meister der Bandrollen? Kupferstich von der ausgedruckten Platte. Kreisrund. — Durchmesser des Stiches 10,5 cm, Papiergröße 17,5×16 cm. 20

599 LEYDEN, LUCAS VON.
Kniender Heiliger, in den Wolken Engel mit drei Pfeilen. Später Druck. 20

600 PETHER, WILLIAM. 1731—1795.
Der Alchimist. Schabkunstblatt nach Josef Wright, 1775. Mit Rändchen, aber ohne Facette. — Höhe 55 cm, Breite 46 cm. 80

601 SCHÖN, MARTIN.
Heiligér Michael mit dem Drachen. Holzschnitt. Neuerer Druck. — Höhe 6,75 cm, Breite 5,5 cm. 15

602 SENUS.
Mädchen mit Schal und Straußenfedern, betitelt Karoline. Englischer Stich in Punktiermanier nach Smith. Etwas stockfleckig, breiter Plattenrand. — In modernem G. R. — Höhe 39 cm, Breite 30 cm. 40

603 Tableau, enthaltend 18 Wiener Ansichten. — In bemaltem Stahlstich. 12

604 VAN DYCK, ANTHONYS, 1599—1641.
Porträt des Lucas Vorsterman. Radierung aus der Ikonographie. Rändchen etwa 4 mm breit. Stark vergilbt. — Höhe 25 cm, Breite 16,75 cm. 30

OSTASIATISCHE KLEINPLASTIK

606 SPECKSTEINSCHNITZEREI, chinesisch. Sitzender Philosoph. 10

607 JADE-FIGUR. Sitzender chinesischer Weiser mit Ehrenzepter. Um 1800. — Höhe 5 cm. 80

608 ZWEI SPECKSTEINGRUPPEN, chinesisch. Eine Dame an einem Tischchen, die andere Gruppe vier Vogelnester mit Affen. 19. Jahrh. 20

609 SPECKSTEINGRUPPE. Stehender Dämon mit Kürbisflasche und Fliegenwedeln. 18. Jahrh. 50

610 NETSUKE, japanisch. Dicker Mann. Holzgeschnitten. 15

611 KLEINBRONZE, japanisch. Affen mit Korb. Sign. 10

612 NETSUKE, japanisch. Kleines Teufelchen. Elfenbeingeschnitten. 18

613 — — Schneckenreiter. 18

614 — — Doppelmaske. 18

615 — — Mädchen, das sich mit der Nase einer Groteskmaske spielt. Holz. 20

616 — — Priester mit Fächer. Holz und Elfenbein. 25

617 — — Glücksgott und Schmied. Elfenbeingeschnitten. 25

618 — — Reiter und sitzender Krieger, der ihm einen Pantoffel hinhält. Sign. Elfenbein. 25

619 TONGRUPPE, japanisch. Der Teufel und seine Tochter. Beschädigt. 6

620 ELFENBEINSCHNITZEREI, japanisch. Elefant und Figürchen. Reich eingelegt mit farbigem Perlmutter, wovon geringe Stücke fehlen. Sign. 50

621 NETSUKE, japanisch. Zwei blattgekleidete Kobolde mit Raubtierschnäbeln, die aus einem Ei kriechen. 30

622 — — Drei Kinder stülpen einem Koch eine Reisschale über den Kopf. Elfenbein. 30

623 — — Vier raufende Sandalenträger. 30

624 — — Maske mit grimmigem Gesichtsausdruck. Rückwärts sign. — Durchmesser 4×5 cm. 20

PLASTIK

625 PETSCHIERSTÜCKCHEN. Fohund auf Prisma. Bergkristall, geschliffen. 80

626 HOLZBÜSTE einer weiblichen Heiligen mit schöner Originalfassung und Vergoldung. In der Gegend der Augen und an den Schläfen sind einige Retuschen in moderner Ölfarbe. Ursprünglich lebensgroße ganze Figur, wohl eine Magdalena, von einer großen Kreuzigungsgruppe. Mittelitalien, wahrscheinlich Siena. 1350. Äußerst seltene italienische Trecentoplastik — Höhe 70 cm. 1200

627 HOLZSTATUE. Maria mit dem Kinde. Stehend. Die Fassung ist teilweise übergangen, auf späterem Sockel. Tirolisch, um 1470. — Höhe ohne Sockel 95 cm. 400

628 REICHE, HOLZGESCHNITZTE, SPÄTGOTISCHE GRUPPE: Die Verehrung Mariens durch sieben weibliche Heilige. Schöne alte Fassung und Vergoldung mit unwesentlichen Ergänzungen der Barockzeit, wie z. B. das Christuskind, einige Hände und Teile vom Gerät. Um 1480. — Höhe 102 cm, Breite 67 cm. — Siehe Abb. VIII. 3000

629 GOTISCHE TONMADONNA. Stehend. Rückwärts hohl, das nackte Kindlein liegt fast horizontal. Süddeutsch, vielleicht Augsburg, um 1490. Ergänzt sind der rechte Unterarm des Kindes und der rechte Fuß bis auf den Ansatz. Spuren der alten Bemalung, meist neu übermalt, gekittet. — Höhe 51 cm. 600

630 HOLZSTATUE einer Heiligen (wohl Magdalena), unter dem Kreuze betend. Mit schöner alter Fassung und Vergoldung, vermutlich Nußholz. Um 1500. — Höhe 47 cm. 700

631 — — einer stehenden Madonna mit dem Kinde. Nußholz, mit alter Vergoldung. Oberitalienisch, um 1500. Mit zugehörigem Sockel. — Höhe 74 cm. 700

632 — — des auferstandenen Christus. Aus dem Gesprenge eines Altars. Kärntnerisch-steirisch, um 1500. Wahrscheinlich aus der Werkstatt des Lienhard Pambstl, St. Veit an der Glan. Schöne, alte Fassung, die linke Hand fehlt. — Höhe 65 cm. 500

633 — — Antonius, der Eremit, mit Glocke und Schweinchen. Südl. Alpengebiet, Ende 15. Jahrh. Schöne alte Fassung und Vergoldung. — Höhe 65 cm. 600

634 — — Maria mit dem Kind. Vollrund, um 1500. Teilweise mit der alten Fassung, um 1500. Ausgezeichnete Arbeit. O.-Ö.? — Höhe ohne Fußplatte 66 cm. — Siehe Abb. IX. 1200

635 MARMORSTATUE des auferstandenen Christus. Stehend, nach rechts gewendet. An der Fußplatte sign. und dat. 1563 Collin Alexander. In der Knöchelgegend alter Bruch am Unterende des Kreuzes eingesetzt. Weißer Marmor. — Höhe 67 cm. — Siehe Abb. IX. 900

636 STATUE Johannes des Täufers. Süddeutsch, wahrscheinlich salzburgisch, um 1580. Mit schöner, alter Fassung. — Höhe zirka 100 cm. 450

637 HOLZSTATUE des hl. Antonius v. Padua mit dem Christkindlein. Um 1580. Spanisch. — Höhe 46 cm. 200

638 FLACHES MARMORRELIEF. Die hl. Cäcilia. Brustbild, rechts Orgel. Rückwärts ausgehöhlt. Vorzügliche ital. Arbeit vom Anfang des 17. Jahrh. Rechteckig, mit abgekanteten Ecken. — Höhe 69 cm, Breite 52 cm. 600

639 ELFENBEINGRUPPE: Die hl. Anna, stehend, mit der jugendlichen Maria. Süddeutsch, um 1690. — Höhe 13 cm. 150

640 HOLZSTATUE. Kniender Petrus. Wohl von einer Gruppe der Verleugnung Petri. Ital., span., Ende 16. Jahrh. Gesprungen, abgelaugt und braun eingelassen. — Höhe 97 cm. 600

641 HOLZFIGÜRCHEN. Hl. Sebastian. Mit köstlicher alter Fassung. Auf Holzsockel. Um 1690. Ausgezeichnete süddeutsche Arbeit. Es fehlen die Unterarme und die Zehen des linken Fußes. — Höhe 18½ cm. 250

642 HOLZSTATUETTE. Hl. Martinus zu Pferde. O.-Ö., 17. Jahrh. Höhe 46 cm. 400

643 ZWEI HEILIGE KIRCHENVÄTER. In reichbewegter Stellung. Um 1700. Vollrund, mit alter Fassung. — Höhe 72 cm. Je 140

644 HOLZSTATUE. Stehender Priester mit Rochette und Stola. Süddeutscher Meister, um 1700. — Höhe 134 cm. 440

644a MAZZA, GIUSEPPE, Bologna, 1600—1679.
Tonstatue der stehenden Maria als Immaculata. Höhe 71 cm. Siehe Abb. X. 900

645 HOLZGESCHNITZTES FIGÜRCHEN. Frierender nackter Mann. Ohne Fassung. Braun eingelassen. Süddeutsch oder ital. Mitte 18. Jahrh. — Höhe 22 cm. 60

646 HOLZGRUPPE: Beweinung Christi. Zum Teil mit der Originalbemalung, bis auf die Hände der Maria komplett. O.-Ö. In Aelehnung an ähnliche Kompositionen, um 1500. — Höhe 89 cm. 500

647 ZWEI BAROCKE HOLZGESCHNITZTE LEUCHTERENGEL AUF WOLKEN. Dreiflammig. Alte Fassung. Um 1750. 450

648 ZWEI GESCHNITZTE, VERGOLDETE HOZFIGUREN. Mit Sockel. Um 1820. Beschädigt. 20

649 EIN PAAR HOLZGESCHNITZTE UND VERGOLDETE KONSOLEN. Amoretten mit Flügeln, welche Muscheln tragen. Um 1840. 50

650 SCHACHSPIEL aus weiß und rot gefärbtem Elfenbein. Um 1850. Reich geschnitten. 300

651 — — Elfenbein, geschnitten, rot und weiß. Die einzelnen Figuren sind als Tiere gebildet. Der Löwe als König, die Elefanten als Türme, die Springer als Füchse, die Bauern als Hasen. Samt Brett. Zirka 1860. 90

652 ZWEI MARMORHERMEN MIT MÄDCHENBÜSTEN. Zirka 1880. — Höhe 180 cm. 180

653 FRIEDL. Reiche Wachsgruppe: Amazonenkönigin. 19. Jahrh. — Höhe 75 cm. 240

654 SCHACHSPIEL samt zugehörigem Brett. China, 19. Jahrh. Rot und weißes Elfenbein. 300

655 EIN PAAR HOLZGESCHNITZTE FIGUREN: Jüngling und Mädchen als Gegenstücke. Bronziert. Um 1800. Leicht beschädigt. 80

656 AKTFIGUR aus Marmor. 19. Jahrh. Modernes, geschnitztes Gestell. — Höhe 80 cm. 70

KUNSTGEWERBE, ALLERLEI

657 ELFENBEINDÖSCHEN. Deckel mit Galanteriearbeit, unter Glas. Blumenstrauß. Biedermeier. 30

658 CHIN. ROTLACKDOSE. Oval, unregelmäßig, tief geschnitten. — Größter Durchmesser 15 cm. 200

659 CHIN. LACKTASSE MIT UNTERTASSE. Goldmalerei auf Schwarzgrund. Die Obertasse in alter Silbermontierung. Leicht beschädigt. 100

660 SCHLANKE, FLÖTENFÖRMIGE, CHIN. CLOISONNÉVASE mit türkisfarbenem Grund. 18. Jahrh. 20

661 KÖRBCHEN aus ausgesägten Schildkrotplatten. Neunteilig. Ital. oder span., 18. Jahrh. 50

662 ARMBRUST. Der Schaft mit Lackmalerei, geätzter Stahlbogen, romantische Arbeit. 20

663 SCHACHSPIEL mit Brett. Elfenbein, gedrechselt. Rot und weiß. Spätes Biedermeier. 40

664 REICHGESCHNITZTER UND VERGOLDETER RAHMEN DES 18. JAHRH. Darin eine Radierung von Ludwig Richter. Lichte Weite 46,5×55 cm. 200

665 MESSER mit Beingriff und Lederscheide. Balkan. 8

666 GESCHNITZTE BAMBUSVASE. Chinesisch. 10

667 ELFENBEINDECKELDOSE. Japan., 19. Jahrh. Mit eingravierten Affen. 20

668 FLACHER PERLBEUTEL aus Glasperlen. Türkisblau, mit vergoldetem Bronzebügel. 30

669 SPITZENFÄCHER mit reichem Perlmuttergestell. Anfang 19. Jahrh. Mit Spitze auf Tüllgrund. 30

670 BEUTEL, reichgewirkt, mit Glasperlen. Mit umlaufenden Rosengirlanden. 40

671 DREI REICHGESCHNITTENE ITALIENISCHE ODER SPANISCHE HORNKÄMME. Hievon zwei beschädigt. Zusammen 24

672 BRIEFBESCHWERER. Grüner Stein mit Pointstickerei und Bronzehenkel. Biedermeier. 20

673 PRISMATISCHE VISITIERE. Alt-Wien. Furniert mit rautenförmigen Perlmutterplättchen. Um 1840. 15

674 GÜRTEL mit getriebener, vergoldeter Metallschließe. Ungarn oder Siebenbürgen. Die Silberschließe etwa 1670. 20

SAMMLUNG VON MEERSCHAUMPFEIFEN:

675 a) Drei kleinere Meerschaumpfeifen, darunter eine Hand mit Füllhorn, ein Hundekopf und ein kleines Hündlein. 30
b) Drei kleinere Meerschaumspitzen für Zigaretten, darunter Kopf mit Zylinder, kleiner Pferdekopf und reiche Akanthusranken 35
c) Drei kleinere Meerschaumköpfe für Zigaretten, ornamentiert. 20
d) Meerschaumspitze, Mädchenkopf mit Hut. Um 1890. Mit Bernsteinmundstück. 12

676 a) Meerschaumzigarettenspitz mit Bernsteinmundstück, bärtiger Neger. Um 1870. 15
b) Große Meerschaumpfeife mit Löwenkopf und Bernsteinmundstück. 20
c) Gegenstück hiezu. 20
d) Desgleichen Pantherkopf. 18

677 a) Desgleichen Türkenkopf mit Turban u. Bernsteinmundstück. 25
b) Desgleichen Tänzelndes Pferd. 10
c) Desgleichen Junger Neger. 12
d) Desgleichen Pferd und Stier. 12

678 a) Desgleichen Venus mit Muschel. 25
b) Desgleichen Bärtiger Mann mit Federhut. 10
c) Desgleichen Zwei Dackel. 10
d) Desgleichen Adler. 15

679 a) Desgleichen Amor mit Taube. 10
b) Desgleichen Bärtiger Mann mit pelzbesetzter Zipfelmütze. 15
c) Desgleichen Löwenkopf. 10
d) Desgleichen Adler. 12

680 a) Desgleichen Stier. 12
b) Desgleichen Rössel. 8
c) Desgleichen Kaiser Franz Joseph. Stark angeraucht. 12
d) Desgleichen Adlerklaue. 6

681 a) Desgleichen Auerhahn. 8

b) Desgleichen Zwei Rössel. 12

c) Desgleichen Zwei Rössel. 12

d) Desgleichen Zwei Stück, Mandolinspieler und Rössel. 12

682 a) Desgleichen Zwei Stück, Auerhahn und Rössel. 16

b) Desgleichen Zwei Stück, Türke und Hand. 18

c) Desgleichen Hand und Hund. 16

d) Desgleichen Zwei Stück, Rössel und Bernsteinzigarrenspitz mit Goldrändchen. 20

683 REICH GESCHNITTENER UND VERGOLDETER RAHMEN mit Spiegel. Im Laub- und Bandelwerkstile. Um 1720. Süddeutsch. — Höhe 93 cm, größte Breite 62 cm. 400

TEPPICHE

684 BERGAMOTEPPICH. Erste Hälfte des 19. Jahrh. Mit kleinen Reparaturen. Weißgrundige Bordüre, rautenförmige Mitte. — 207×148 cm. 300

685 GROSSER IRANTEPPICH. Zweite Hälfte des 19. Jahrh. Hat durch Feuchtigkeit gelitten. Kleinteiliges Muster. Hauptfarben Rot-Blau. — 625×350 cm. 660

686 ANATOL-GEBETSEIDENTEPPICH. Neuere Kopie nach altem Muster. 19. Jahrh. Mittelfeld karminrot, sonst blaugrau. — 132××96 cm. 160

687 SULTAN-GEBETTEPPICH. Repariert und verzogen. Der Fond stahlblau, der Rand dunkelorange, die Nische kirschrot. — 160××108 cm. 120

688 TÄBRIS. Mit reichem, rundgezacktem Mittelstern, in den Hauptfarben Weiß, Kirschrot und Schwarzblau. Leicht abgetreten. — 356×426 cm. 580

689 — — Fraisefarben sowie gelb und weiß. Leicht beschädigt. — 400×290 cm. 600

690 SAMARKAND. Gelblich und lila. Stark beschädigt. — 115××200 cm. 40

691 — — Stark beschädigt. — 124×80 cm. 25

692 — — In den Hauptfarben Rot-Lila. Beschädigt. — 270×146 cm. 120

693 SCHIRAS. Mit drei Mittelrauten. Das Mittelfeld schwarzgrau, die Rauten rot und weiß. — 317×182 cm. 500

694 MAHAL. Mit fraisefarbenem Grunde. — 410×318 cm. 1000

695 USCHAK. In den typischen Farben Rot-Blau mit mattem Grün. — 500×540 cm. 800

696 SCHIRASVORLEGER. Mehrfach gestuftes Blau, zwei weiße unsymmetrische Ecken. Leicht abgerieben. — 140×80 cm. 80

697 KASAK. In bunten Farben. Erste Hälfte des 19. Jahrh. Im Mittelfelde fünf Achteckrosetten. — 188×116 cm. 110

698 AUBUSSON. Um 1850. Traditionelle, großblumige Art. — 440×260 cm. 400

699 ANATOLISCHER GEBETTEPPICH. In der Gebetnische gekreuzte Schwerter, deren Griffe metallbroschiert sind. Offenbar für einen hohen Offizier gearbeitet. Mitte 19. Jahrh. — Höhe 145 cm, Breite 97 cm. 120

700 MEKKA (Schiras turque). — Höhe 243 cm, Breite 153 cm. 440

TEXTILIEN

701 SEIDENSTICKEREI auf hellem Grund, mit Blumen u. dgl. Mitte 18. Jahrh. — Länge zirka 200 cm. 40

702 STICKEREIPROBEN, drei verschiedene, verglast. 18. u. 19. Jahrh. 60

703 SEIDENDECKE, gestickt, mit kleinteiligen Blumen und Vögeln. Weißgrundig. Indische oder chinesische Arbeit im portugiesischen Auftrage. Ende 18. Jahrh. — 160×195 cm. 200

704 SOFAPOLSTER, bezogen mit bedrucktem, buntgewachstem Kattun, schwarzviolett. 20

705 TAPISSERIE. Kampf zweier Ritter mit orientalischem Reiter. Seitwärts je eine korinthische Säule, mit Girlanden umwunden, am Oberrande Kartusche mit Blumenfestons, reich in Wolle und Seide. Flandrisch, Mitte 17. Jahrh. — 330×393 cm. — Siehe Abb. XIV. 3000

706 TISCHDECKE, kreisrund, abwechselnd rot und grün geteilt, mit reicher Schabrackenstickerei. Türkisch, 18. Jahrh. 40

707 ZWEI VORHANGTEILE. Brokat. 18. Jahrh. 120

SCHMUCK

708 BRILLANTHALSKETTE UND BRILLANTANHÄNGER mit einem Smaragd, zirka 12 cts., Brillanten zirka 48 cts., Brillantencarrés und -baquettes zirka 2,80 cts. — Siehe Abb. XVI. 25.000

709 BRACELET mit fünf Brillanten, zirka 2,5 cts., kleine Brillanten, zirka 16,50 cts., Buillantencarrés, zirka 3,50 cts. — Siehe Abb. XVI. 6000

710 OHRGEHÄNGE, ein Paar, mit Rubinsteinen. 2200

711 PERLRING mit Schnurperle, zirka 50 grains. 1200

712 — — mit einer schwarzen und einer weißen Perle. 600

713 GOLDNECESSAIRE, 14 ct., zirka 150 gr., mit weißer Emailverzierung und 20 Rauten. 400

NACHTRAG

714 GESCHLIFFENES BÖHMISCHES GLAS, tiefblau, mit zwei Spitzen in Diamantschliff. Um 1850. — Höhe 13 cm. 30

715 BIEDERMEIER-GLASBECHER, farblos, der kelchförmige Teil himbeerrot, mit Blumendekor, in Silber und Gold. Böhmisch, um 1850. Kleine Scharten. — Höhe 14,5 cm. 40

716 SILBERNER DECKELPOKAL, vierteilig gegliedert, mit reichem Knorpelornament, dazwischen Rocaille mit Rosen. Im Innern neu vergoldet. Die Auskleidung vielleicht modern ersetzt. Wien 1840. Meisterstempel I. W. — Höhe 29 cm. 240

717 GESCHLIFFENER FLAKON, achteckig, mit tropfenförmig aufgelegten Teilen, der Stoppel in Diamantschliff. Böhmisch, um 1840. — Höhe 9 cm. 16

718 DELFTER VASE mit Blumendekor, darstellend Chinesenszene in Form eines kugeligen Doppelbalusters mit schlankem Halse. Sign. V. G. Um 1700. — Höhe 40 cm. 180

719 GROSSER KRAINER KRUG mit Doppeladler, phantastischer Stadt und Vögeln. Kleeblattmündung und doppelter Schlangenhenkel, am Fußrande Inschrift: „Amici beve.“ Laibach, um 1600. Am Fuße kleine Scharten und Sprung. — Höhe 43 cm. 120

720 MÜNZKASTEN, 18. Jahrh., furniert, zweigeschossig, mit schlankem Oberteil und rundlichem, geschweiftem Giebel, die Ecken abgerundet. — 251×102×57,5 cm. 400

721 ROLLBÜRO-SCHREIBTISCH LOUIS XVI., der Unterteil mit sieben Schubladen, rückwärts mit zwei Türchen. Um 1780. — 112×129,5×68 cm. 400

722 GERARD VON NYMEGEN, 1797.
Bildnis der Alletta von Ravensburg. Gemahlin des Vizeadmirals Jan van Nes, im 33. Lebensjahre. Nach dem Gemälde des Ludolf de Jong von 1668. Sammlerstempel Pokorny und S. F. K. — Aquarell mit Deckfarben, auf Papier. In kopiertem Rahmen. — Höhe 56,5 cm, Breite 38 cm. 360

723 KNÜPFTEPPICH mit orientalischer Musterung. Das Mittelfeld bräunlicher Karminzinnober, die Bordüre gelb und saftgrün. — 445×305 cm. 300

724 MUSKABAT-TIERTEPPICH. Grundton rot-blau, großes Mittelmedaillon. Beschädigt. — 525×450 cm. 500

725 MAHAL. Creme-weiß und Fraise. 4,70×3,40 1000

726 SMYRNATEPPICH. Der Fond blaugrau, die Bordüre lachsrot. Beschädigt. — 335×285 cm. 200

EINE GRUPPE CHINESISCHER GRABBEIGABEN

HAN- ODER TANGZEIT

727 STATUETTE einer stehenden Dienerin mit langen Hängärmeln und Schleppe, das Gewand schwärzlich bemalt. Ausgestellt in der asiatischen Ausstellung, Wien 1930. — Höhe 36 cm. 200

728 — — eines stehenden Hahnes, ornamentarisch stilisiert. — Höhe 32 cm. 50

729 — — einer stehenden Dame mit helmartigem Kopfputz, gelblicher Glasur und Reste kalter Bemalung. Gekitteter Sprung. — Höhe 35 cm. 180

730 — — eines hundeartigen Drachentieres mit S-förmigem Stirnhorn. Teilweise glasiert, gekittet. — Höhe 32 cm. 70

731 — — eines stämmigen Ochsen, mit gesprüngelter Glasur. — Höhe 20 cm. 60

732 — — eines Mannes mit spitzer Mütze und gehrockartigem Leibrock. Spuren kalter Bemalung. — Höhe 27,5 cm. 40

733 — — eines stehenden Boxers mit hornartiger Mütze und grimmigem Gesichtsausdruck. Dreifarbige Glasur. Ausgestellt in der asiatischen Ausstellung, Wien 1930. — Höhe 52 cm. 180

734 — — eines stehenden Dieners mit Resten kalter Bemalung, Mütze in Form eines Dogenhutes. — Höhe 23 cm. 30

735 ZWEI TÖNERNE TIERE: Sitzender Hund und Kugeliges Gefäß mit Mauskopf, der Kopf als Verschluß, schwarzer Ton. 36



76

378

570



424





V



439



437



628



634



635



644 a

X





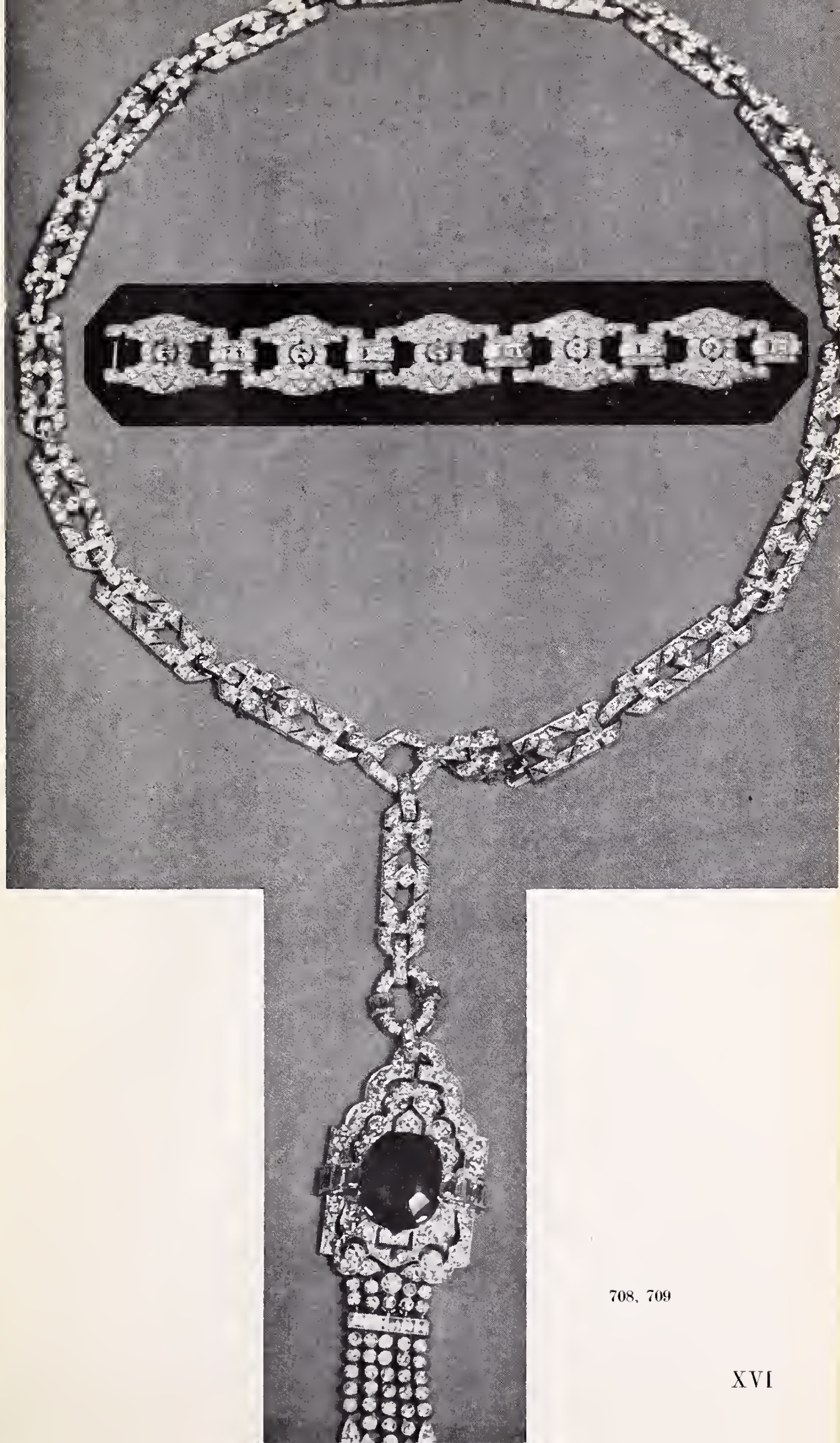




705



171



708, 709